

Luxatemp

Fluorescence



Inhalt | Contents

Gebrauchsinformation - DEUTSCH	4
Instructions for use - ENGLISH	13
Mode d'emploi - FRANÇAIS	21
Istruzioni d'uso - ITALIANO	30
Instrucciones de empleo - ESPAÑOL	39
Instruções de uso - PORTUGUÊS	48
Gebruiksaanformatie - NEDERLANDS	57
Brugsanvisning - DANSK	66
Användarinstruktioner - SVENSKA	74
Instrukcja użycia - POLSKI	82
Информация по применению - РУССКИЙ	92
使用说明书 - 中文	102
사용 정보 - 한국어	110
使用説明書 - 日本語	118

Produktbeschreibung

Luxatemp-Fluorescence ist ein selbsthärtendes Composite zur Herstellung von provisorischen Kronen und Brücken, Inlays, Onlays und Veneers. Das 2-Komponenten-Material auf Basis von multifunktionellen Methacrylaten wird automatisch angemischt. Die zusätzliche Fluoreszenz ermöglicht besonders natürliche, hochästhetische Provisorien.

Indikationen

- Herstellung von provisorischen Kronen, Brücken, Inlays, Onlays, Teilkronen und Veneers.
- Herstellung von Langzeitprovisorien.

Kontraindikationen

Das Material nicht verwenden, wenn Allergien gegen einen der Inhaltsstoffe bestehen oder, wie in seltenen Fällen, Kontaktallergien existieren.

Grundlegende Sicherheitshinweise

- Nur für den zahnärztlichen Gebrauch!
- Für Kinder unzugänglich aufbewahren!
- Kontakt mit Haut und Augen vermeiden! Im Falle eines unbeabsichtigten Kontakts sofort gründlich mit viel Wasser spülen und gegebenenfalls einen Arzt konsultieren.
- Beim Ausarbeiten des Provisoriums Mundschutz und Schutzbrille tragen, andernfalls kann Schleifstaub in die Augen und Atemwege gelangen!

Applikationssystem

- Automix-Kartusche: siehe »Handhabung der Automix-Kartusche auf Seite 8.
- Smartmix-Spritze: siehe »Handhabung der Smartmix-Spritze auf Seite 9.

Hinweis: Beim erstmaligen Gebrauch einer Kartusche oder Spritze eine etwa erbsengroße Menge des Materials ausbringen und verwerfen.

Zeitablauf

0:00–0:45 min	In den Mund einsetzen
2:00–3:00 min	Aus dem Mund entnehmen
6:00–7:00 min	Ende der Aushärtung Provisorium bearbeiten

Hinweis: Die angegebenen Zeiten gelten für eine Raumtemperatur von 23 °C und eine normale relative Luftfeuchte von 50 %. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten.

Empfohlene Anwendung

1. Vor der Kronen- bzw. Brückenpräparation oder einer vorgesehenen Extraktion eine Situationsabformung mittels Alginat, Silikon oder einem thermoplastischen Vorabformmaterial durchführen.
Alternativ kann die Provisorienherstellung auch mit einer laborgefertigten Tiefziehschiene oder bei Einzelkronen mit einer Stripkrone

erfolgen. Entsprechende Herstellerhinweise genauestens beachten!

Hinweis: In einer Silikonabformung sollten Unterschnitte ausgeglichen und gegebenenfalls Abflussrillen eingeschnitten werden. Um bei Lücken im Molarengbiet eine Verbindung zwischen den Pfeilerzähnen zu schaffen, in die Abformung eine Rille einschneiden.

2. Die präparierten Zähne trocknen und vorhandene Unterschnitte der Präparation ausgleichen. Anschließend die Stümpfe sowie umgebendes Gewebe und gegebenenfalls vorhandene Composite-Stumpfaufbauten mit Vaseline oder einem ähnlichen Trennmittel leicht benetzen.
3. Die gewünschte Farbe von Luxatemp-Fluorescence auswählen und die entsprechende Kartusche in den Automix-Dispenser einsetzen bzw. die entsprechende Smartmix-Spritze verwenden (siehe »Handhabung der Automix-Kartusche auf Seite 8/siehe

»Handhabung der Smartmix-Spritze auf Seite 9).

Hinweise: Um Blasen zu vermeiden, ist es wichtig, die Spitze der Mischkanüle bei der Applikation immer im Material eingetaucht zu lassen.

4. Die Abformung oder die Tiefziehschiene mit Luxatemp-Fluorescence befüllen. Das Material zunächst auf die okklusalen Flächen der Abformung oder Tiefziehschiene aufbringen und zu den gingivalen Bereichen hin auffüllen, dabei nur leicht überfüllen.
5. Die mit Luxatemp-Fluorescence befüllte Abformung oder die Tiefziehschiene spätestens 45 s nach Mischbeginn mitmäßigem Druck auf die präparierten Zähne setzen und fixieren.

Hinweis: Der Abbindeprozess muss intraoral verfolgt werden (z. B. mit einer Sonde), da die Aushärtung durch die Mundtemperatur entscheidend beeinflusst wird und die Abnahme des Provisoriums nur während der elastischen Phase möglich ist.

6. Das Provisorium während der elastischen Phase, d. h. in der Zeitspanne von 2:00 bis 3:00 min nach Mischbeginn, aus dem Mund entnehmen.

Hinweis: Um die Präzision von großen Provisorien weiter zu verbessern, können diese nach der Mundentnahme bis zur endgültigen Aushärtung in die Abformung zurückgesetzt werden.

7. Vor dem Ausarbeiten die Sauerstoffinhibitionschicht an der Oberfläche des Provisoriums entfernen (z. B. mit Alkohol).

Vorsicht! Beim Ausarbeiten des Provisoriums kann Schleifstaub in die Augen und Atemwege gelangen.

- ▶ Mundschutz und Schutzbrille tragen.
 - ▶ Schleifstaub absaugen und nicht einatmen.
8. Etwa 6:00 bis 7:00 min nach Mischbeginn das Provisorium mit kreuzverzahnten Fräsen, flexiblen Scheiben, etc. ausarbeiten.
 9. Okklusion prüfen und ggf. mit geeigneten Instrumenten einschleifen.

10. Gegebenenfalls die Oberfläche des Provisoriums mit einem lichthärtenden Hochglanzlack (z. B. Luxatemp-Glaze & Bond) lackieren oder mit einem Gummipolierer bzw. Ziegenhaarbürstchen manuell polieren.
11. Den Stumpf reinigen, trocknen und das Trennmittel gründlich entfernen.
12. Provisorium befestigen.

Hinweise: Zum Befestigen des Provisoriums kann jeder provisorische Zement benutzt werden. DMG empfiehlt, automatisch anmischende Befestigungszemente zu verwenden, z. B. TempoCemNE (eugenolfreier Zinkoxid-Zement).

Eugenolhaltige Zemente können die Polymerisation von harzbasierten Befestigungszementen bei der definitiven Befestigung behindern.

13. Okklusion prüfen und entsprechend anpassen.

Individualisierung und Reparatur eines Provisoriums

Hinweis: Bei der Individualisierung und Reparatur eines frisch hergestellten Provisoriums ist ein Anrauen und die Verwendung eines Haftvermittlers nicht notwendig (weiter mit Schritt 2).

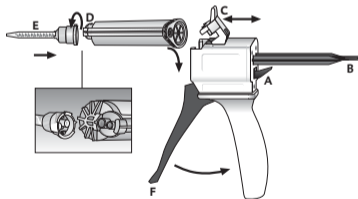
Vorsicht! Beim Bearbeiten des Provisoriums kann Schleifstaub in die Augen und Atemwege gelangen.

- ▶ Mundschutz und Schutzbrille tragen.
 - ▶ Schleifstaub absaugen und nicht einatmen.
1. Reparatur eines getragenen Provisoriums: Provisorium mit einer Fräse oder einem Sandstrahler an der entsprechenden Stelle leicht anrauen. Anschließend einen Haftvermittler (z. B. Luxatemp-Glaze & Bond) entsprechend der Gebrauchsinformation auftragen.
 2. Luxatemp-Fluorescence auf alle Flächen aufbringen.
 3. Teile für 3:00 min fixieren.
 4. Nach 6:00 bis 7:00 min die entsprechende Stelle wie gewohnt ausarbeiten.

Hinweise: Zur Beschleunigung der Polymerisation kann das bearbeitete Provisorium einige Minuten in 50 °C warmes Wasser gelegt werden.

Alternativ kann das Provisorium auch mit dem fließfähigen und lichthärtenden Composite LuxaFlow individualisiert oder repariert werden. Dazugehörige Gebrauchsinformation beachten!

Handhabung der Automix-Kartusche



Kartusche einsetzen

1. Den Hebel [A] an der Rückseite des Automix-Dispensers nach oben drücken und den Schieber [B] vollständig zurückziehen.
2. Kunststoffriegel [C] nach oben klappen, die Kartusche einsetzen und mit dem Kunststoffriegel [C] arretieren.

Hinweis: Darauf achten, dass die Aussparungen an der Kartusche und dem Automix-Dispenser übereinstimmen.

Mischkanüle aufsetzen

1. Kartuschenkappe [D] oder benutzte Mischkanüle nach Drehung um 90° gegen den Uhrzeigersinn abziehen und werfen.
2. Neue Mischkanüle [E] aufsetzen.

Hinweis: Darauf achten, dass die Aussparungen an der Mischkanüle und der Kartusche übereinstimmen.

3. Die Mischkanüle durch Drehen um 90° im Uhrzeigersinn arretieren.

Material applizieren

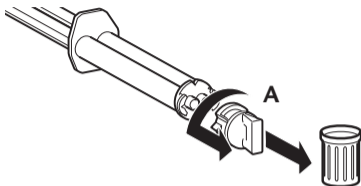
- ▶ Beim erstmaligen Gebrauch einer Kartusche eine etwa erbsengroße Menge des Materials ausbringen und verwerfen.
- ▶ Das Material durch Betätigen des Hebels [F] am Automix-Dispenser in der Mischkanüle mischen und direkt applizieren.

Hinweis: Die benutzte Mischkanüle nach der Applikation als Verschluss auf der Kartusche belassen!

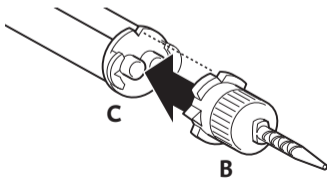
Kartusche entnehmen

1. Den Hebel [A] an der Rückseite des Automix-Dispensers nach oben drücken und den Schieber [B] vollständig zurückziehen.
2. Kunststoffriegel [C] nach oben klappen und die Kartusche entnehmen.

Handhabung der Smartmix-Spritze

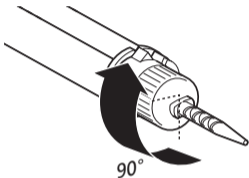


1. Vor dem Aufsetzen der Mischkanüle die Verschlusskappe [A] oder benutzte Mischkanüle nach Drehung um 90° gegen den Uhrzeigersinn abziehen und verwerfen.



2. Neue Mischkanüle [B] aufsetzen.

Hinweis: Darauf achten, dass die Aussparungen an der Smartmix-Spritze [C] und der Mischkanüle übereinstimmen.



3. Die Mischkanüle durch Drehen um 90° im Uhrzeigersinn arretieren.
4. Das Material wird beim Ausbringen in der Kanüle gemischt und kann direkt appliziert werden.

Hinweise:

- ▶ Beim erstmaligen Gebrauch einer Spritze eine etwas erbsengroße Menge des Materials ausbringen und verwerfen.
- ▶ Die benutzte Mischkanüle nach der Applikation als Verschluss auf der Smartmix-Spritze belassen!

Desinfektion des Automix-Dispensers

Der Automix-Dispenser ist nach der Desinfektion wiederverwendbar, sollte aber bei sichtbaren Verschleißspuren ausgetauscht werden.

Die Desinfektion kann mit einer handelsüblichen Tauchdesinfektion erfolgen. DMG empfiehlt die ausschließliche Verwendung von RKI (Robert Koch Institut) gelisteten Desinfektionsmitteln. Der Automix-Dispenser ist außerdem autoklavierbar.

Nebenwirkungen

Bisher sind keine systemischen Nebenwirkungen bekannt.

Zusammensetzung

Glasfüllstoff in einer Matrix aus multifunktionalen Methacrylaten; Katalysatoren, Stabilisatoren und Additive. Frei von Methylmethacrylat und Peroxiden. Füllstoffanteil: 43 Gew.-% = 24 Vol.-% (0,02 bis 1,5 µm)

Lagerung und Haltbarkeit

- ▶ Bei Raumtemperatur (15 bis 25 °C/59 bis 77 °F) trocken lagern!
- ▶ Nicht im Kühlschrank lagern!
- ▶ Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen!
- ▶ Die benutzte Mischkanüle nach der Applikation als Verschluss auf der Automix-Kartusche oder der Smartmix-Spritze belassen!
- ▶ Nach Ablauf des Haltbarkeitsdatums nicht mehr verwenden!

Handelsformen

Nachfüllpackung

1 Kartusche à 76 g Paste, 15 Automix-Tips	
Farbe A1	REF 110585
Farbe A2	REF 110586
Farbe A3	REF 110710
Farbe A3,5	REF 110587
Farbe B1	REF 110588
Farbe Bleach Light	REF 110589

Nachfüllpackung

1 Smartmixspritze à 15 g Paste, 10 Smartmix-Tips	
Farbe A1	REF 110718*
Farbe A2	REF 110719
Farbe A3	REF 110720*
Farbe A3,5	REF 110721*

Farbe B1	REF 110722
Farbe Bleach Light	REF 110723

Vorteilspackung

5 Kartuschen à 76 g Paste, 75 Automix-Tips	
Farbe A2	REF 110712*
Farbe A3	REF 110713*

* nicht erhältlich in den USA und in Kanada.

Zubehör

1 Automix-Dispenser Type 50 10:1	REF 110411
1 Automix-Plunger Type 50 10:1	REF 110412
45 Automix-Tips Blue 10:1	REF 110409
50 Smartmix-Tips Green	REF 110724

Product Description

Luxatemp-Fluorescence is a self-curing composite for the fabrication of temporary crowns and bridges, inlays, onlays and veneers. The 2-component material is based on multifunctional methacrylates and it is automatically mixed. The additional fluorescence makes it possible to create especially natural temporary prostheses with a high esthetic quality.

Indications

- Fabrication of temporary crowns, bridges, inlays, onlays, partial crowns and veneers.
- Creation of long-term temporary prostheses.

Contraindications

Do not use the material in cases of allergies to any of the ingredients or, as can occur in rare cases, in the event of contact allergies.

Basic safety instructions

- For dental use only!
- Keep out of reach of children!
- Avoid contact with skin and eyes! In the event of accidental contact, rinse thoroughly with plenty of water immediately and consult a physician if necessary.
- Wear mouth protection and goggles when constructing the temporary prosthesis, otherwise sanding dust may get into the eyes and respiratory tract!

Application system

- Automix cartridge: see “Using the Automix cartridge” on page 17.
- Smartmix cartridge: see “Using the Smartmix syringe” on page 18.

Note: When using a cartridge or injector for the first time, squeeze out a pea-sized amount of material and discard it.

Timeline

0:00–00:45 min	Insert into the mouth
2:00–3:00 min	Remove from the mouth
6:00–7:00 min	End of curing Work on the temporary prosthesis

Note: The times apply at a room temperature of 23 °C and a normal relative air humidity of 50 %. Higher temperatures shorten, lower temperatures increase these times.

Recommended use

1. Before preparing the crown or bridge or prior to extraction of a tooth, take an impression using alginate, silicone or a thermoplastic impression material.
Alternatively, the temporary prosthesis can be made using a laboratory-prepared vacuum-formed stent or, in the case of single

crowns, with a strip crown. Adhere precisely to the relevant manufacturer's instructions!

Note: in a silicone casting, undercuts will have to be evened out and if necessary drainage grooves may have to be cut in. To create a connection with the abutment teeth in the case of a gap in the molar region, cut a groove into the casting.

2. Dry the prepared teeth and even out any undercuts in the preparation. Then lightly lubricate the cores and surrounding tissue plus any composite core build-ups using petroleum jelly or a similar separating medium.
3. Select the desired color of Luxatemp-Fluorescence and insert the appropriate cartridge in the Automix-Dispenser or use the corresponding Smartmix injector (see "Using the Automix cartridge" on page 17/ see "Using the Smartmix syringe" on page 18).

Note: to avoid bubbles, it is important that the tip of the mixing cannula always remains immersed in the material during application.

4. Dispense Luxatemp-Fluorescence into the impression or vacuum-formed stent. Then dispense the material onto the occlusal surfaces of the impression or vacuum-formed stent and fill up to the gingival areas, only overbuilding slightly.
5. Place the impression or vacuum-formed stent filled with Luxatemp-Fluorescence on the prepared teeth within at most 45s after the start of mixing and hold in place with moderate pressure.

Note: the setting reaction has to be monitored intra-orally (e.g. using a probe), because the curing is significantly affected by the temperature in the mouth and the temporary prosthesis can only be removed during its elastic phase.

6. Remove the temporary prosthesis from the mouth during the elastic phase, e. g. 2:00 to 3:00 minutes after the start of mixing.

Note: to improve the accuracy of large provisional prostheses further, they can be put back into the impression after removal from the mouth to allow hardening to complete there.

7. Before working on it, remove the oxidation prevention layer from the surface of the temporary prosthesis (e.g. with alcohol).

Caution! When processing the temporary, sanding dust can get into the eyes and respiratory tract.

- ▶ Wear mouth protection and goggles.
 - ▶ Do not inhale the sanded dust and use an extractor.
8. From about 6:00 to 7:00 minutes after mixing, the temporary prosthesis can be processed using cross-toothed grinders, flexible disks, etc.
 9. Check occlusion and grind if necessary using suitable instruments.
 10. If necessary, the surface of the temporary prosthesis may be glazed with a light-curing high-gloss varnish (e.g. Luxatemp-Glaze &

Bond / LuxaGlaze) or polished manually with a rubber polisher or goat's hair wheel.

11. Clean the core, dry it and thoroughly remove the separating medium.
12. Fix the temporary prosthesis.

Note: any temporary cement can be using for fixing the temporary. DMG recommends using automatically mixing attachment cements, e.g. TempoCemNE (non-eugenol zinc oxide cement).

Cements containing eugenol can inhibit the polymerization of resin-based attachment cements during the permanent cementation.

13. Check for occlusion and adjust accordingly.

Personalization and repair of temporary prosthesis

Note: when personalizing and repairing a freshly-made temporary prosthesis it does not need to be roughened and a bonding agent is not required (continue with step 2).

Caution! When processing the temporary prosthesis, sanding dust can get into the eyes and respiratory tract.

- ▶ Wear mouth protection and goggles.
- ▶ Do not inhale the sanded dust and use an extractor.

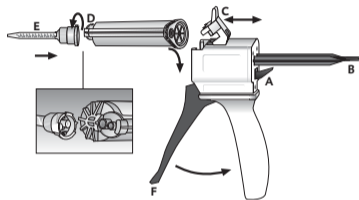
1. Repairing an emplaced temporary prosthesis: Roughen the temporary prosthesis slightly using a grinder or a sandblaster at the appropriate points. Then apply a bonding agent (e.g. Luxatemp-Glaze & Bond / Luxa-Glaze), in accordance with the manufacturer's instructions.
2. Apply Luxatemp-Fluorescence to all surfaces.
3. Fix parts for 3:00 minutes.
4. After 6:00 or 7:00 minutes, the appropriate points can be finished as usual.

Note: to speed up the polymerization, the processed temporary prosthesis can be placed in warm water at 50 °C (120°F) for a few minutes.

Alternatively, the temporary prosthesis can also be personalized or repaired using the light-cur-

ing, easy-flowing composite LuxaFlow or Luxa-Flow. Follow the associated instructions for use!

Using the Automix cartridge



Inserting the cartridge

1. Push up the lever [A] at the back of the Automix-Dispenser and pull back the slide [B] completely.
2. Lift up the plastic lever [C], insert the cartridge and lock it using the plastic lever [C].

Note: Make sure that the notches on the cartridge line up with those on the Automix-Dispenser.

Attaching mixing tip

1. Remove the cartridge cap [D] or used mixing tip by turning it 90° counterclockwise, and discard it.
 2. Attach a new mixing tip [E].
- Note:** Make sure that the notches on the mixing tip line up with those on the cartridge.
3. Turn the mixing tip clockwise 90° to lock it.

Applying material

- ▶ When using a cartridge for the first time, squeeze out a pea-sized amount of material and discard it.
- ▶ The material is mixed in the mixing tip by pulling the trigger [F] of the Automix-Dispenser and it is then applied directly.

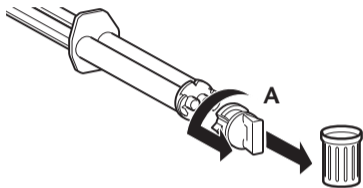
Note: After the application, leave the used mixing tip on the cartridge to cap unused material!

Removing the cartridge

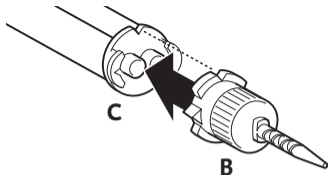
1. Push up the lever [A] at the back of the Automix-Dispenser and pull back the slide [B] completely.

2. Lift up the plastic lever [C] and remove the cartridge.

Using the Smartmix syringe

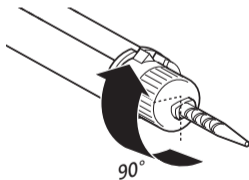


1. Before attaching the mixing tip, remove the cap [A] or used mixing tip after turning it 90° counterclockwise, and discard it.



2. Attach a new mixing tip [B].

Note: Make sure that the notches on the mixing tip line up with those on the Smartmix injector [C].



3. Turn the mixing tip clockwise 90° to lock it.

4. The material is mixed in the cannula when it is expressed and it can be applied directly.

Note:

- ▶ When using an injector for the first time, squeeze out a pea-sized amount of material and discard it!
- ▶ Leave the used mixing cannula on the Smartmix injector after use. It serves as a cap.

Disinfection of the Automix-Dispenser

The Automix-Dispenser is reusable after disinfection, although it should be replaced if visible signs of wear appear.

Disinfection can be carried out using a commercially available dipping disinfectant. DMG recommends using only disinfecting solutions listed by the RKI (Robert Koch Institute). The Automix-Dispenser is also autoclavable.

Side effects

There have been no systemic side effects to date.

Composition

Glass filler materials in a matrix of multifunctional methacrylates, catalysts, stabilizers, additives. Free from methyl methacrylate and peroxides. Filler content: 43 wt.-% = 24 vol.-%. (0.02 to 1.5 μm)

Storage and shelf life

- ▶ Store in a dry place at room temperature (15 to 25 °C/59 to 77 °F) !
- ▶ Do not store in the refrigerator!
- ▶ Protect against exposure to direct sunlight!
- ▶ Leave the used mixing cannula on the Smartmix injector after use. It serves as a cap.
- ▶ Do not use after the expiration date!

Packaging

Refill

1 cartridge @ 76 g paste, 15 Automix-Tips	
Shade A1	REF 110585
Shade A2	REF 110586
Shade A3	REF 110710
Shade A3.5	REF 110587
Shade B1	REF 110588
Color Bleach Light	REF 110589

Refill

1 Smartmix injector containing 15 g paste, 10 Smartmix-Tips	
Shade A1	REF 110718*
Shade A2	REF 110719
Shade A3	REF 110720*
Shade A3.5	REF 110721*

Shade B1	REF 110722
Color Bleach Light	REF 110723

Economy pack

5 cartridges containing 76 g paste, 75 Automix-Tips	
Shade A2	REF 110712*
Shade A3	REF 110713*

* not available in the USA and Canada.

Accessories

1 Automix-Dispenser type 50 10:1	REF 110411
1 Automix-Dispenser type 50 10:1	REF 110412
45 Automix-Tips Blue 10:1	REF 110409
50 Smartmix-Tips Green	REF 110724

Description du produit

Luxatemp-Fluorescence est un composite auto-durcisseur pour la confection de couronnes provisoires, de bridges, d'inlays, d'onlays et de facettes. La matière bicomposant à base de méthacrylate multifonction est mélangée automatiquement. La fluorescence supplémentaire permet des prothèses provisoires naturelles particulièrement esthétiques.

Indications

- Confection de couronnes provisoires, de bridges, d'inlays, d'onlays de couronnes partielles et de facettes.
- Confection de provisoires semi-permanents.

Contre-indications

Ne pas utiliser le matériau en cas d'allergie à l'un des composants ou, ce qui est très rarement le cas, d'allergie de contact.

Instructions fondamentales de sécurité

- Réservé exclusivement à la pratique dentaire !
- Ne pas laisser à la portée des enfants !
- Éviter le contact avec les yeux ! En cas de contact involontaire avec les yeux, laver tout de suite soigneusement à grande eau et consulter un médecin le cas échéant.
- Porter un masque et des lunettes de protection pendant le façonnage du provisoire, sinon de la poussière de polissage pourrait atteindre les yeux et les voies respiratoires !

Système d'application

- Cartouche Automix: voir « Manipulation de la cartouche Automix » page 25.
- Seringue Smartmix : voir « Manipulation de la seringue Smartmix » page 26.

Remarque : lors de la première utilisation d'une cartouche ou d'une seringue, faire sortir et éli-

miner une quantité de produit de la taille d'un petit pois.

Procédure

00:00–00:45 min	Placer dans la bouche
02:00–03:00 min	Sortir de la bouche
06:00–07:00 min	Fin de polymérisation Façonner le provisoire

Remarque : *les durées indiquées sont valables pour une température ambiante de 23 °C et pour une humidité relative de 50 %. Des températures plus élevées raccourcissent ces durées, des températures plus basses les allongent.

Utilisation recommandée

1. Avant la préparation de la racine ou du bridge ou d'une extraction prévue, réaliser une empreinte de l'emplacement à l'aide d'Alginate, de silicone ou d'une substance de moulage thermoplastique.

En alternative, la réalisation d'un provisoire peut également être réalisée avec une attelle fabriquée en laboratoire ou sur des couronnes isolées avec une couronne provisoire. Respecter minutieusement les instructions correspondantes du fabricant !

Remarque : dans une empreinte en silicone, il faut égaliser les zones rétentives et tailler les rainures d'écoulement. Afin de créer un ancrage entre les dents préparées en cas d'édentation dans la région postérieure, tailler une rainure lors de la prise d'empreinte.

2. Sécher les dents préparées et égaliser les zones rétentives présentes sur la préparation. Puis enduire légèrement les racines ainsi que les tissus adjacents et le cas échéant les racines réalisées en composite avec de la vaseline ou un produit de démoulage similaire.
3. Choisir le coloris souhaitée de Luxatemp-Fluorescence et placer la cartouche correspondante dans le Automix-Dispenser ou uti-

liser la seringue Smartmix correspondante (voir « Manipulation de la cartouche Auto-mix » page 25/voir « Manipulation de la seringue Smartmix » page 26).

Instructions : pour éviter les bulles, il est important de laisser la pointe de la canule de mélange toujours plongée dans la matière pendant l'application.

4. Remplir l'empreinte ou l'attelle dentaire de Luxatemp-Fluorescence . Appliquer d'abord la matière sur les surfaces occlusales de l'empreinte ou de l'attelle dentaire et remplir jusqu'aux zones gingivales en faisant légèrement déborder.
5. Appliquer une pression modérée sur les dents préparées et fixer les empreintes remplies de Luxatemp-Star ou l'attelle dentaire au plus tard 45s après le début du mélange.

Remarque : le processus de retrait doit être surveillé par voie intraorale (par ex. avec une sonde), étant donné que le durcissement sera influencé de manière décisive par la température de la

bouche et que le retrait de la couronne provisoire est possible seulement pendant la phase élastique.

6. Retirer la couronne provisoire de la bouche pendant la phase élastique, c.-à-d. pendant un intervalle de 2 à 3 min après le début du mélange.

Remarque : pour améliorer la précision des grandes couronnes provisoires, celle-ci peuvent être replacées, après le retrait de la bouche, dans l'empreinte jusqu'au durcissement final.

7. Retirer la couche de blocage de l'oxygène de la surface de la couronne provisoire avant la finition (par ex. avec de l'alcool).

Attention ! De la poussière de polissage peut atteindre les yeux et les voies respiratoires pendant la finition de la couronne provisoire.

- ▶ Portez un masque et des lunettes de protection.
- ▶ Utilisez un aspirateur de poussière de polissage et évitez d'inhaler la poussière.

8. Env. entre 6 à 7 min env. après le début du mélange, façonner la couronne provisoire avec des fraises à denture croisée, des disques flexibles, etc.
9. Vérifier les occlusions et les meuler le cas échéant avec des instruments adaptés.
10. Le cas échéant, vernir la surface de la couronne provisoire avec un vernis brillant photopolymérisable (par ex. Luxatemp-Glaze & Bond) ou la polir à la main avec un disque à polir ou une petite brosse en poil de chèvre.
11. Nettoyer et sécher la racine et retirer soigneusement le produit de démoulage.
12. Fixer la couronne provisoire.

Instructions : fixer la restauration provisoire avec n'importe quel ciment provisoire. DMG recommande l'utilisation de ciment de fixation à mélange automatique, par ex. TempoCemNE (ciment à l'oxyde de zinc sans eugénol).

Les ciments contenant de l'eugénol peuvent empêcher la polymérisation des ciments de scellement à base de résine lors du durcissement final.

13. Vérifier les occlusions et les adapter de façon appropriée.

Individualisation et réparation d'une couronne provisoire

Remarque : un dépolissage et l'utilisation d'un primaire d'accrochage n'est pas nécessaire lors de l'individualisation et la réparation d'une couronne provisoire récemment réalisée (continuer à l'étape 2).

Attention ! De la poussière de polissage peut atteindre les yeux et les voies respiratoires pendant la finition de la couronne provisoire.

- ▶ Portez un masque et des lunettes de protection.
- ▶ Utilisez un aspirateur de poussière de polissage et évitez d'inhaler la poussière.

1. Réparation d'une couronne provisoire portée : dépolir légèrement la couronne provisoire avec une fraise ou un sableur à l'endroit concerné. Puis appliquer un primaire d'accro-

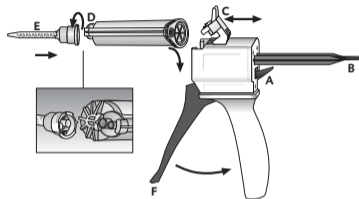
chage (par ex. Luxatemp-Glaze & Bond) selon les instructions d'utilisation.

2. Appliquer Luxatemp-Fluorescence sur toutes les surfaces.
3. Fixer les parties pendant 3 minutes.
4. Après 6 à 7 minutes, procéder au travail de finition de l'endroit concerné comme d'habitude.

Instructions : Pour accélérer la polymérisation, la couronne provisoire peut être trempée pendant quelques minutes dans de l'eau chaude à 50 °C.

En alternative, la couronne provisoire peut également être individualisée et réparée avec le composite fluide et photopolymérisable LuxaFlow. Respecter les instructions d'utilisation correspondantes.

Manipulation de la cartouche Automix



Insertion de la cartouche

1. Pousser le levier [A] au dos de l'Automix-Dispenser vers le haut et tirer le poussoir [B] complètement en arrière.
2. Relever le verrou en plastique [C], placer la cartouche et la bloquer avec le verrou en plastique [C].

Remarque : veiller à ce que les évidements sur la cartouche et sur l'Automix-Dispenser coïncident.

Insertion de la canule de mélange

1. Retirer le capuchon de la cartouche [D] ou la canule de mélange usagée en tournant de 90° dans le sens anti-horaire et jeter le capuchon ou la canule usagée.
2. Insérer une canule de mélange neuve [E].

Remarque : veiller à ce que les évidements sur la canule de mélange et sur la cartouche coïncident.

3. Bloquer la canule de mélange par une rotation de 90° dans le sens horaire.

Application du matériau

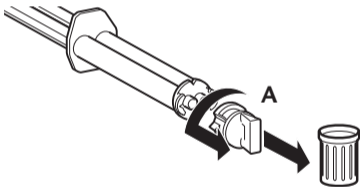
- ▶ À la première utilisation de la cartouche, éjecter et jeter une petite quantité de produit (de la taille d'un petit pois).
- ▶ Mélangez la matière dans la canule de mélange de l'Automix-Dispenser en actionnant le levier [F] et appliquez-la directement.

Remarque : laisser la canule de mélange usagée sur la seringue en guise de bouchon après application !

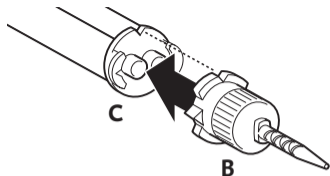
Retrait de la cartouche

1. Pousser le levier [A] au dos de l'Automix-Dispenser vers le haut et tirer le poussoir [B] complètement en arrière.
2. Relever le verrou en plastique [C] et retirer la cartouche.

Manipulation de la seringue Smartmix

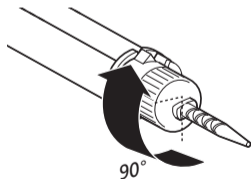


1. Avant la mise en place de la canule de mélange, tournez le bouchon [A] ou la canule de mélange utilisée de 90° dans le sens horaire et jetez-le/la.



2. Mettez en place une nouvelle canule de mélange [B].

Remarque : veillez à ce que les évidements sur la seringue Smartmix [C] et sur la canule de mélange coïncident.



3. Bloquer la canule de mélange par une rotation de 90° dans le sens horaire.
4. Le matériau est mélangé en arrivant dans la canule et peut être appliqué directement.

Instructions :

- ▶ lors de la première utilisation d'une seringue, faites sortir et éliminez une quantité de produit de la taille d'un petit pois.
- ▶ Laissez la canule de mélange utilisée sur la seringue Smartmix en guise de bouchon après application !

Désinfection de la burette Automix-Dispenser

La burette Automix-Dispenser est réutilisable après désinfection mais elle doit être remplacée au premier signe d'usure.

La désinfection peut être effectuée au moyen d'un produit de trempage en vente libre dans le commerce. DMG recommande d'utiliser les produits de désinfection reconnus par le RKI

(Institut Robert Koch) exclusivement. En outre, la burette Automix-Dispenser est autoclave.

Effets secondaires

Aucun effet systémique connu à ce jour.

Composition

Charge de verre dans une matrice de méthacrylates multifonctionnels; catalyseurs, stabilisateurs et additifs. Sans méthylméthacrylates ni peroxydes.

Matériau de restauration :

43 % en poids = 24 % en volume (0,02 à 1,5 µm)

Stockage et durabilité

- ▶ Garder au sec et à température ambiante (15 à 25 °C/59 à 77 °F) !
- ▶ Ne pas conserver au réfrigérateur !
- ▶ Protéger des rayons directs du soleil !
- ▶ Laissez la canule de mélange utilisée sur la cartouche Automix ou la seringue Smartmix en guise de bouchon après application !
- ▶ Ne plus utiliser après la date de péremption !

Conditionnements de vente

Recharge

1 cartouche de 76 g de pâte, 15 Automix-Tips	
Couloris A1	REF 110585
Couloris A2	REF 110586
Couloris A3	REF 110710
Couloris A3,5	REF 110587
Couloris B1	REF 110588
Couloris Bleach Light	REF 110589

Recharge

1 seringue de 15 g de pâte, 10 Smartmix-Tips	
Couloris A1	REF 110718*
Couloris A2	REF 110719
Couloris A3	REF 110720*
Couloris A3,5	REF 110721*

Couloris B1	REF 110722
Couloris Bleach Light	REF 110723

Emballage économique

5 cartouches de 76 g de pâte, 75 Automix-Tips	
Couloris A2	REF 110712*
Couloris A3	REF 110713*

* non disponible aux États-Unis et au Canada.

Accessoires

1 Automix-Dispenser type 50 10:1	REF 110411
1 Automix-Dispenser type 50 10:1	REF 110412
45 Automix-Tips Blue 10:1	REF 110409
50 Smartmix-Tips Green	REF 110724

Descrizione del prodotto

Luxatemp-Fluorescence è un composito autoindurente per la realizzazione di corone e ponti provvisori, Inlay, Onlay e Veneer. Il materiale a due componenti a base di metacrilati polifunzionali viene miscelato automaticamente. La fluorescenza aggiuntiva consente di ottenere provvisori di alto valore estetico e dall'aspetto particolarmente naturale.

Indicazioni

- Realizzazione di corone, ponti, Inlay, Onlay, corone parziali e Veneer provvisori.
- Realizzazione di restauri provvisori di lunga durata.

Controindicazioni

Non usare il materiale in caso di allergia a uno dei suoi componenti o nei rari casi di allergie da contatto.

Indicazioni di base per la sicurezza

- Solo per uso odontoiatrico.
- Tenere fuori dalla portata dei bambini.
- Evitare il contatto con la pelle e gli occhi! In caso di contatto accidentale sciacquare immediatamente con abbondante acqua e consultare comunque un dottore.
- Durante la lavorazione del provvisorio, indossare maschera e occhiali protettivi, onde evitare l'ingresso di polvere di levigatura negli occhi e nelle vie respiratorie.

Sistema di applicazione

- Cartuccia Automix: vedere "Uso della cartuccia automiscelante (Automix)" a pagina 34.
- Siringa Smartmix: vedere "Uso della siringa Smartmix" a pagina 35.

Avvertenza: in occasione del primo utilizzo di una cartuccia o di una siringa far fuoriuscire una piccola quantità di materiale e gettarla via.

Tempo di lavoro

0:00–0:45 min	Inserimento in bocca
2:00–3:00 min	Estrazione dalla bocca
6:00–7:00 min	Fine dell'indurimento Lavorazione provvisorio

Avvertenza: i tempi indicati si riferiscono a una temperatura ambiente di 23 °C e un tasso di umidità relativa normale del 50%. In caso di temperature più elevate o più basse, i tempi si abbreviano o si prolungano rispettivamente.

Impiego raccomandato

1. Prima della preparazione di ponti o corone o dell'estrazione di un dente, prendere un'impronta del quadrante con alginato o silicone o con un materiale termoplastico per preimpronte.

In alternativa, è possibile preparare il provvisorio anche con una matrice termoformata in laboratorio o, in caso di corone singole, con

una corona matrice preformata. Osservare attentamente le relative indicazioni del produttore!

Avvertenza: se si utilizza un'impronta in silicone, livellare i sottosquadri ed eventualmente incidere i canali di scarico. Nelle zone molari, in caso di denti mancanti, scavare un canale nell'impronta in modo da creare un collegamento tra i denti pilastro.

2. Asciugare i denti preparati e livellare i sottosquadri. Successivamente umettare leggermente i monconi, i tessuti circostanti e gli eventuali perni moncone in composito con vaselina o con un agente distaccante simile.
3. Scegliere il colore di Luxatemp-Fluorescence desiderato, quindi inserire la relativa cartuccia nell'Automix-Dispenser oppure utilizzare la relativa siringa Smartmix (vedere "Uso della cartuccia automiscelante (Automix)" a pagina 34/vedere "Uso della siringa Smartmix" a pagina 35).

Avvertenza: al fine di prevenire bolle, la siringa deve rimanere sempre immersa nel materiale durante l'applicazione.

4. Riempire l'impronta o la matrice termoformata con Luxatemp-Fluorescence . Iniziare ad applicare il materiale sulle superfici occlusali dell'impronta o della matrice termoformata, quindi riempire bene fino a raggiungere le zone gengivali, superando leggermente il livello massimo.
5. Inserire sui denti preparati l'impronta o la matrice termoformata riempita con Luxatemp-Fluorescence entro 45 secondi dall'inizio della miscelazione esercitando una pressione moderata e tenerla ben ferma in sede.

Avvertenza: il processo di consolidamento deve essere monitorato per via intraorale (ad esempio con una sonda), poiché la temperatura orale influisce in modo decisivo sull'indurimento e l'estrazione del provvisorio è possibile solo durante la fase elastica.

6. Estrarre il provvisorio dalla bocca durante la fase elastica, ovvero in un arco di tempo compreso tra 2:30 e 3:00 min dall'inizio della miscelazione.

Avvertenza: per migliorare ulteriormente la precisione dei grandi provvisori, è possibile ricollocarli nell'impronta fino al loro definitivo indurimento, dopo averli estratti dalla bocca.

7. Prima di procedere alla lavorazione, rimuovere lo strato di inibizione dell'ossigeno presente sulla superficie del provvisorio (ad es. con alcol).

Attenzione! Durante la lavorazione del provvisorio può entrare polvere di levigatura negli occhi e nelle vie respiratorie.

- ▶ Indossare maschera e occhialini protettivi.
 - ▶ Aspirare la polvere di levigatura e non respirarla.
8. In un arco di tempo compreso tra circa 6:00 e 7:00 min dall'inizio della miscelazione, rifi-

nire il provvisorio mediante frese acriliche a bassa velocità, dischi flessibili, ecc.

9. Controllare l'occlusione ed eventualmente molare con gli strumenti adatti.
10. All'occorrenza laccare la superficie del provvisorio con una vernice fotoindurente ad elevata lucidità (ades. Luxatemp-Glaze & Bond) o lucidare manualmente con uno spazzolino in pelo di capra o con un gommino.
11. Pulire e asciugare il moncone e rimuovere per bene l'agente distaccante.
12. Cementare il provvisorio.

Avvertenza: per la cementazione del provvisorio è possibile usare qualsiasi cemento provvisorio. Si consiglia l'uso di cementi di fissaggio automiscelanti, come ad esempio TempoCemNE (cemento a base di ossido di zinco senza eugenolo).

Cementi contenenti eugenolo possono inibire la polimerizzazione del cemento a base di resina nel fissaggio definitivo.

13. Controllare l'occlusione e adattarla come necessario.

Personalizzazione e riparazione di un provvisorio

Avvertenza: per personalizzare o riparare un provvisorio nuovo non è necessario irruvidire la superficie o usare un adesivo (andare al passaggio 2).

Attenzione! Durante la lavorazione del provvisorio può entrare polvere di levigatura negli occhi e nelle vie respiratorie.

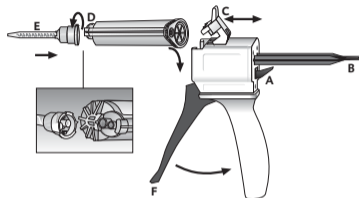
- ▶ Indossare maschera e occhiali protettivi.
 - ▶ Aspirare la polvere di levigatura e non respirarla.
1. Riparazione di un provvisorio vecchio: irruvidire leggermente la relativa superficie mediante una fresa o un'unità di aria compressa. Quindi applicare un adesivo (ad es. Luxatemp-Glaze & Bond) seguendo le istruzioni del produttore.

2. Applicare Luxatemp-Fluorescence su tutte le superfici.
3. Tenere unite le parti per 3:00 min.
4. Dopo 6:00/7:00 min rifinire la superficie interessata seguendo le tecniche abituali.

Avvertenza: per accelerare il processo di polimerizzazione, il provvisorio può essere immerso in acqua calda a 50 °C per alcuni minuti.

In alternativa, è possibile personalizzare o riparare il provvisorio anche con il composito fluido fotoindurente LuxaFlow. Attenersi alle relative istruzioni per l'uso.

Uso della cartuccia automiscelante (Automix)



Inserimento della cartuccia

1. Sollevare la leva [A] sul retro del Automix-Dispenser e arretrare completamente lo scorrevole [B].
2. Sollevare il fermo in plastica [C], inserire la cartuccia e richiuderlo [C].

Avvertenza: accertarsi che le tacche sulla cartuccia e sul Automix-Dispenser corrispondano perfettamente.

Applicazione della cannula di miscelazione

1. Rimuovere e gettare il tappo della cartuccia [D] o la cannula di miscelazione usata, eseguendo una rotazione di 90° in senso antiorario.
2. Applicare una nuova cannula di miscelazione [E].

Avvertenza: accertarsi che le tacche sulla cartuccia e sulla cannula di miscelazione corrispondano perfettamente.

3. Bloccare la cannula di miscelazione eseguendo una rotazione di 90° in senso orario.

Applicazione del materiale

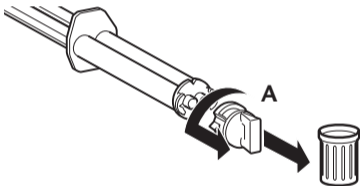
- ▶ Al primo utilizzo della cartuccia far fuoriuscire una piccola quantità di materiale e gettarla via.
- ▶ Miscelare il materiale nella cannula di miscelazione tramite la leva [F] sul Automix-Dispenser e applicare direttamente.

Avvertenza: dopo l'uso, lasciare inserita la cannula già usata come tappo di chiusura della cartuccia.

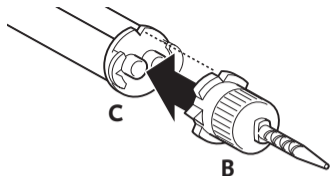
Estrazione della cartuccia

1. Sollevare la leva [A] sul retro del Automix-Dispenser e arretrare completamente lo scorrevole [B].
2. Sollevare il fermo in plastica [C] ed estrarre la cartuccia.

Uso della siringa Smartmix

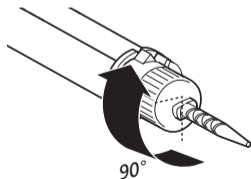


1. Prima di applicare la cannula di miscelazione, rimuovere e gettare il tappo di chiusura [A] o la cannula di miscelazione usata ruotandoli di 90° in senso antiorario.



2. Applicare una cannula di miscelazione [B] nuova.

Avvertenza: accertarsi che le tacche sulla siringa Smartmix [C] e sulla cannula di miscelazione corrispondano perfettamente.



3. Bloccare la cannula di miscelazione ruotandola di 90° in senso orario.
4. Il materiale si miscela automaticamente nel momento in cui è introdotto nella cannula e può essere applicato direttamente.

Avvertenza:

- ▶ Al primo utilizzo della siringa, far fuoriuscire una piccola quantità di materiale e gettarla via!
- ▶ Dopo l'uso lasciare la cannula già usata come tappo di chiusura della siringa Smartmix!

Disinfezione del Automix-Dispenser

Il Automix-Dispenser è riutilizzabile dopo la disinfezione, tuttavia occorre sostituirlo in caso di evidenti tracce di usura.

La disinfezione può essere eseguita con un normale disinfettante ad immersione disponibile in commercio. Si raccomanda di utilizzare esclusivamente disinfettanti approvati dall'Istituto Robert Koch (RKI). Il Automix-Dispenser è sterilizzabile in autoclave.

Effetti collaterali

Non si conoscono finora effetti collaterali sistemici.

Composizione

Riempimenti vetrosi in una matrice di metacrilati polifunzionali, catalizzatori, stabilizzatori e additivi. Non contiene metilmetacrilati e perossidi. Percentuale del riempitivo:

43 peso -% = 24 Vol.-% (0,02 - 1,5 μm)

Conservazione e scadenza

- ▶ Conservare in un luogo asciutto a temperatura ambiente (da 15 a 25 °C/da 59 a 77 °F).
- ▶ Non conservare in frigorifero.
- ▶ Tenere al riparo dalla luce solare diretta.
- ▶ Dopo l'uso, lasciare la cannula già usata come tappo di chiusura della cartuccia Automix o della siringa Smartmix.
- ▶ Non usare dopo la data di scadenza!

Confezioni

Ricambi

1 cartuccia di pasta da 76 g, 15 Automix-Tips	
Colore A1	REF 110585
Colore A2	REF 110586
Colore A3	REF 110710
Colore A3,5	REF 110587
Colore B1	REF 110588
Colore Bleach Light	REF 110589

Ricambi

1 siringa Smartmix da 15 g di pasta, 10 Smartmix-Tips	
Colore A1	REF 110718*
Colore A2	REF 110719
Colore A3	REF 110720*
Colore A3,5	REF 110721*

Colore B1	REF 110722
Colore Bleach Light	REF 110723

Confezione risparmio

5 cartucce da 76 g di pasta, 75 Automix-Tips	
Colore A2	REF 110712*
Colore A3	REF 110713*

* non disponibile negli Stati Uniti e in Canada.

Accessori

1 Automix-Dispenser Tipo 50 10:1	REF 110411
1 Automix-Plunger Tipo 50 10:1	REF 110412
45 Automix-Tips Blue 10:1	REF 110409
50 Smartmix-Tips Green	REF 110724

Descripción del producto

Luxatemp-Fluorescence es un composite auto-fraguante para confeccionar inlays, onlays, carillas y coronas y puentes provisionales. Este material de dos componentes, con base de metacrilatos multifuncionales, se mezcla automáticamente. La fluorescencia adicional permite obtener provisorios especialmente naturales y altamente estéticos.

Indicaciones

- Confección de inlays, onlays, coronas parciales, carillas y puentes y coronas provisionales.
- Elaboración de restauraciones provisionales de larga duración.

Contraindicaciones

No emplear el material si existiesen alergias contra uno de los componentes o, aunque sean casos

poco frecuentes, existiesen alergias de contacto.

Indicaciones de seguridad básicas

- De uso exclusivo en odontología.
- Mantener fuera del alcance de los niños.
- ¡Evitar el contacto con la piel y los ojos! En caso de contacto no intencional, lavar inmediata y abundantemente con agua y acudir a un médico si fuese necesario.
- Al realizar el acabado del provisorio, lleve protección bucal y gafas de protección. De no hacerlo así, puede penetrar polvo de lija en los ojos o en las vías respiratorias.

Sistema de aplicación

- Jeringa Automix: véase “Utilización del cartucho Automix” en la página 43.
- Jeringa Smartmix: véase “Utilización de la jeringa Smartmix” en la página 44.

Nota: La primera vez que se use un cartucho o una jeringa, dispensar una cantidad de material del tamaño de un guisante y desecharla.

Secuencia temporal

0:00 – 0:45 min	Colocar en la boca
2:00 – 3:00 min	Retirada de la boca
6:00 – 7:00 min	Final de la polimerización Elaborar provisional

Nota: Los tiempos indicados se entienden para una temperatura ambiente de 23 °C y una humedad relativa del aire normal del 50 %. Temperaturas más elevadas acortan estos tiempos, mientras que temperaturas más bajas los aumentan.

Usos recomendados

1. Antes de preparar la corona o el puente, o bien antes de una extracción prevista, tome una impresión anatómica mediante alginato, silicona o un material termoplástico de impresión preliminar.

De manera alternativa, la confección del provisional también se puede efectuar con una férula fabricada en laboratorio por embuti-

ción profunda o, en el caso de coronas aisladas, con una corona temporal. ¡Es imprescindible que tenga en cuenta las instrucciones del fabricante correspondiente!

Nota: En una toma de impresión con silicona se tienen que igualar las zonas de socavadura y, si es necesario, tallar ranuras de drenaje. Para, en el caso de huecos en la zona de los molares, crear una unión entre los dientes pilares, talle en la impresión una ranura.

2. Seque los dientes preparados e iguale los cortes bajos de la preparación existentes. A continuación lubrique ligeramente con vaselina o un medio aislante similar los muñones, el tejido circundante y, en su caso, los materiales para reconstrucción de muñones de resina compuesta.
3. Seleccionar el color de Luxatemp-Fluorescence que se desee y colocar el correspondiente cartucho en el dispensador Automix-Dispenser, o bien usar la correspondiente jeringa Smartmix (véase “Utilización del car-

tucho Automix” en la página 43/véase “Utilização do cartucho Automix” en la página 52).

Observaciones: Para evitar las burbujas, es importante mantener la punta de la cánula de mezcla siempre sumergida en el material al efectuar la aplicación.

4. Rellene con Luxatemp-Fluorescence la cubeta de impresión o la férula de impresión profunda. Dispense inicialmente el material sobre las superficies oclusales y rellene hacia las zonas gingivales, con un ligero exceso de material.
5. A más tardar 45 s después de comenzar la mezcla, coloque y fije la cubeta de impresión o la férula de embutición profunda llenas de Luxatemp-Fluorescence sobre los dientes preparados, ejerciendo una ligera presión.

Nota: El proceso de fraguado debe vigilarse intraoralmente (p.ej. con una sonda), ya que la temperatura de la cavidad oral influye decisivamente

en el fraguado, y la retirada del provisional sólo es posible durante la fase elástica.

6. Extraiga el provisorio de la boca durante la fase elástica; es decir, en el intervalo de tiempo entre 2:00 y 3:00 minutos después de iniciada la mezcla.

Nota: Para mejorar aún más la precisión de provisionales de gran tamaño, éstos pueden volver a colocarse en la impresión tras la retirada de la boca hasta su fraguado definitivo.

7. Antes de efectuar el acabado puede retirarse la capa de inhibición de oxígeno de la superficie del provisional (p.ej. con alcohol).

¡Cuidado! Al efectuar el acabado del provisorio, no debe penetrar polvo de lijar en los ojos ni en las vías respiratorias.

- ▶ Usar mascarilla y gafas de protección.
 - ▶ Aspirar el polvo de esmerilado y no inhalarlo.
8. Unos 6:00 a 7:00 minutos después de la mezcla, puede acabarse y pulirse el provisional

utilizando fresas con dentado cruzado, discos flexibles, etc.

9. Controle la oclusión en boca y pula en su caso con los instrumentos adecuados.
10. Si fuese necesario, barnice a mano la superficie del provisorio con un barniz fotopolimerizable de alto brillo, (p.ej. Luxatemp-Glaze & Bond), con un disco de goma o un cepillo de pelo de cabra.
11. Limpie y seque el muñón y elimine por completo el agente separador.
12. Fije la prótesis provisional.

Observaciones: Para fijar la prótesis provisional puede utilizarse cualquier cemento provisional. DMG recomienda utilizar cementos de fijación de mezcla automática; por ejemplo, TempoCemNE (cemento de óxido de zinc sin eugenol).

Los cementos con eugenol pueden impedir la polimerización de cementos basados en resina en la fijación definitiva.

13. Compruebe la oclusión y adapte adecuadamente.

Individualización y Reparación de provisionales

Nota: Para individualizar y reparar un provisional recién elaborado, no es necesario hacer rugosa la superficie ni emplear un agente adhesivo (continuar con el paso 2).

¡Cuidado! Al efectuar el acabado del provisorio puede penetrar polvo de lijar en los ojos y en las vías respiratorias.

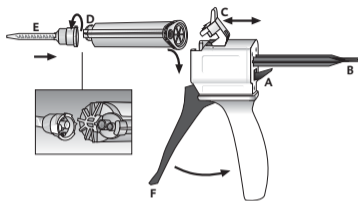
- ▶ Usar mascarilla y gafas de protección.
 - ▶ Aspirar el polvo de esmerilado y no inhalarlo.
1. Reparación de un provisional ya usado: Debe hacerse ligeramente rugosa la zona del provisional a reparar utilizando una fresa o un chorro de arena. A continuación aplicar un agente adhesivo, p.ej. Luxatemp-Glaze & Bond, de acuerdo con las instrucciones de uso.

2. Aplique Luxatemp-Fluorescence en todas las superficies.
3. Fijar las partes durante 3 minutos.
4. Pasados un total de 6:00 a 7:00 minutos, acabe la zona reparada del modo habitual.

Observaciones: Para acelerar la polimerización, puede colocar el provisorio reparado unos minutos en agua caliente a 50 °C.

Alternativamente, el provisional de Luxatemp también puede repararse con la resina compuesta fluida fotopolimerizable Luxadlo Star ¡Tener en cuenta las instrucciones de uso correspondientes!

Utilización del cartucho Automix



Colocación del cartucho

1. Presionar hacia arriba la palanca [A] situada en la parte posterior del dispensador Automix-Dispenser y tirar de la varilla de mando [B] totalmente hacia atrás.
2. Levantar el pestillo de plástico [C], colocar el cartucho y bloquearlo con el pestillo de plástico [C].

Nota: es preciso asegurarse de que las muescas del cartucho coinciden con las muescas del Automix-Dispenser.

Colocación de la cánula de mezcla

1. Girar 90° hacia la izquierda el capuchón del cartucho [D] o la cánula de mezcla usada, retirar y desechar.
2. Colocar la nueva cánula de mezcla [E].

Nota: es preciso asegurarse de que la muesca del cartucho coincide con la muesca de la cánula de mezcla.

3. Girar la cánula de mezcla 90° hacia la derecha para bloquearla.

Aplicación del material

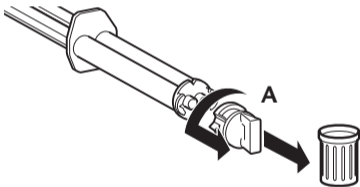
- ▶ La primera vez que use un cartucho, dispense una cantidad de material del tamaño de un guisante y deséchela.
- ▶ Mezclar el material en la cánula de mezcla accionando la palanca [F] del Automix-Dispenser y aplicarlo directamente.

Nota: después de la aplicación, dejar la cánula de mezcla utilizada en el cartucho a modo de cierre.

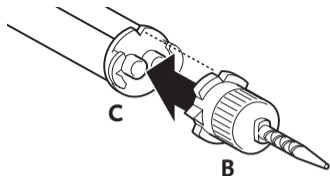
Retirada del cartucho

1. Presione hacia arriba la palanca [A] situada en la parte posterior del dispensador Auto-mix-Dispenser y tire de la varilla de mando [B] totalmente hacia atrás.
2. Levante el pestillo de plástico [C] y extraiga el cartucho.

Utilización de la jeringa Smartmix

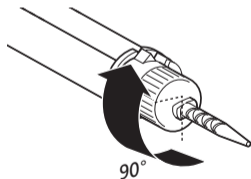


1. Antes de colocar la cánula de mezcla, girar 90° hacia la izquierda el capuchón de cierre [A] o la cánula de mezcla usada, quitar y desechar.



2. Colocar la nueva cánula de mezcla [B].

Nota: Asegurarse de que las muescas de la jeringa Smartmix [C] coinciden con las de la cánula de mezcla.



3. Girar la cánula de mezcla 90° hacia la derecha para bloquearla.

4. Al dispensarlo, el material se mezcla en la cánula y se puede aplicar directamente.

Observaciones:

- ▶ La primera vez que se use una jeringa, dispensar una cantidad de material del tamaño de un guisante y desecharla.
- ▶ Después de la aplicación, dejar la cánula de mezcla usada en la jeringa Smartmix para que sirva de cierre.

Desinfección del Automix-Dispenser

El dispensador Automix-Dispenser se puede volver a usar una vez desinfectado, pero debe sustituirse si muestra signos visibles de desgaste.

La desinfección se puede efectuar por inmersión en un líquido desinfectante de uso comercial. DMG recomienda usar únicamente los desinfectantes incluidos en la lista del RKI (Robert Koch Institut). El dispensador Automix-Dispenser admite también esterilización en autoclave.

Efectos secundarios

Hasta ahora no se conocen efectos secundarios sistémicos.

Composición

Material de carga de vidrio en una matriz de metacrilatos multifuncionales; catalizadores, estabilizantes, y aditivos. Sin metilmetacrilato ni peróxidos. Proporción de materiales de relleno: 43 peso % = 24 vol. % (entre 0,02y 1,5 μm)

Almacenamiento y conservación

- ▶ Almacenar en un lugar seco a temperatura ambiente (15 a 25° C o 59 a 77° F).
- ▶ ¡No almacenar en armario frigorífico!
- ▶ Proteger de la radiación solar directa.
- ▶ Después de la aplicación, dejar la cánula de mezcla usada en el cartucho Automix o en la jeringa Smartmix para que sirva de cierre.
- ▶ No usar después de la fecha límite de conservación.

Presentación

Envase de recarga

1 cartucho con 76 g de pasta, 15 Automix-Tips	
Color A1	REF 110585
Color A2	REF 110586
Color A3	REF 110710
Color A3,5	REF 110587
Color B1	REF 110588
Color Bleach Light	REF 110589

Envase de recarga

1 jeringa Smartmix con 15 g de pasta, 10 Smartmix-Tips	
Color A1	REF 110718*
Color A2	REF 110719
Color A3	REF 110720*
Color A3,5	REF 110721*

Color B1	REF 110722
Color Bleach Light	REF 110723

Envase económico

5 cartuchos con 76 g de pasta, 75 Automix-Tips	
Color A2	REF 110712*
Color A3	REF 110713*

* no disponible en los Estados Unidos ni Canadá

Accesorios

1 dispensador Automix-Dispenser tipo 50 10:1	REF 110411
1 dispensador Automix-Plunger tipo 50 10:1	REF 110412
45 cánulas Automix-Tips Blue 10:1	REF 110409
50 Smartmix-Tips Green	REF 110724

Descrição do produto

Luxatemp-Fluorescence é um compósito auto-polimerizável para a criação de coroas e pontes provisórias, inlays, onlays e facetas. O material bicomponente à base de metacrilatos multifuncionais é misturado automaticamente. A fluorescência adicional permite provisórios especialmente naturais e altamente estéticos.

Indicações

- Criação de coroas e pontes provisórias, inlays, onlays, coroas parciais e facetas.
- Criação de provisórios de longa duração.

Contraindicações

Não utilizar este material em caso de alergia a um dos componentes ou, em casos excepcionais de alergia de contacto.

Instruções de segurança básicas

- Apenas para o uso odontológico!

- Conservar longe do alcance das crianças!
- Evitar o contacto com a pele e os olhos! Em caso de contacto acidental, enxaguar de imediato e abundantemente com água e, se necessário, consultar um médico.
- Na preparação do provisório usar máscara e óculos de proteção, caso contrário poderá penetrar poeira nos olhos e nas vias respiratórias!

Sistema de aplicação

- Cartucho Automix: consulte “Utilização do cartucho Automix” na página 52.
- Seringa Smartmix: consulte “Utilização da seringa Smartmix” na página 53.

Nota: Na primeira utilização de um cartucho ou de uma seringa espremer uma quantidade de material do tamanho de uma ervilha e descartar.

Temporização

0:00–0:45 min	Colocação na boca
2:00–3:00 min	Remoção da boca
6:00–7:00 min	Fim da polimerização Preparação do provisório

Nota: Os tempos indicados aplicam-se a uma temperatura ambiente de 23 °C e a uma humidade relativa do ar normal de 50 %. Temperaturas superiores reduzem estes tempos e temperaturas inferiores aumentam-nos.

Uso recomendado

1. Antes da preparação do coto ou da ponte ou de uma extração realizar uma impressão com alginato, silicone ou com um material de impressão termoplástico.
Em alternativa é também possível a criação do provisório com uma moldeira termomoldável preparada em laboratório ou no caso de uma coroa individual com uma coroa de

compósito. Observar rigorosamente as instruções do fabricante!

Nota: Na utilização de uma impressão de silicone é necessário compensar as zonas retentivas e, se necessário, deverão ser abertas ranhuras de alívio de pressão. Para criar uma ligação entre os dentes pilares, no caso de espaços na região molar, deverão ser abertas ranhuras na impressão.

2. Secar os dentes preparados e compensar zonas retentivas existentes na preparação. Em seguida, lubrificar ligeiramente os cotos e os tecidos circundantes e, se necessário, as criações de coto de compósito existentes com vaselina ou um lubrificante semelhante.
3. Selecionar a cor de Luxatemp-Fluorescence pretendida e inserir o respectivo cartucho no dispensador Automix-Dispenser ou utilizar a respectiva seringa Smartmix (consulte “Utilização do cartucho Automix” na página 52/consulte “Utilização da seringa Smartmix” na página 53).

Notas: Para evitar a formação de bolhas é importante que a ponta da cânula de mistura permaneça sempre imersa no material durante a aplicação.

4. Encher a impressão ou a moldeira com Luxatemp-Fluorescence. Aplicar primeiro o material nas áreas oclusais da impressão ou da moldeira e encher em direção às zonas gengivais, encher apenas ligeiramente em excesso.
5. Colocar a impressão ou a moldeira enchida com Luxatemp-Fluorescence sobre os dentes preparados, no máximo 45 segundos após o início da mistura, aplicando uma pressão moderada, e fixar.

Nota: O processo de presa tem de ser monitorizado intraoralmente (por exemplo com uma sonda), dado a polimerização ser afetada significativamente pela temperatura da boca e a remoção do provisório apenas ser possível durante a fase elástica.

6. O provisório deve ser removido da boca durante a fase elástica, isto é, no período entre 2:00 a 3:00 minutos após o início da mistura.

Nota: Para melhorar ainda mais a precisão de provisórios grandes, estes podem ser recolocados na impressão até à polimerização definitiva após a remoção da boca.

7. Remover a camada de inibição de oxigénio da superfície do provisório antes da preparação (por exemplo com álcool).

Cuidado! Na preparação do provisório é possível a penetração de poeira nos olhos e nas vias respiratórias.

- ▶ Usar máscara facial e óculos de proteção.
- ▶ Aspirar a poeira e não inspirar.

8. Aprox. 6:00 a 7:00 minutos após o início da mistura preparar o provisório com uma fresa de dentes cruzados, discos flexíveis, etc.
9. Verificar a oclusão e, se necessário, retificar com instrumentos adequados.

10. Se necessário, aplicar um verniz de alto brilho fotopolimerizável na superfície do provisório (por exemplo Luxatemp-Glaze & Bond) ou polir manualmente com um polidor de borraça ou escova de cerdas de pelo de cabra.
11. Limpar o coto, secar e remover o lubrificante.
12. Fixação do provisório.

Notas: Para fixar o provisório é possível utilizar qualquer cimento provisório. A DMG recomenda a utilização de cimentos de fixação de mistura automática, por exemplo TempoCemNE (cimento de óxido de zinco isento de eugenol).

Os cimentos contendo eugenol podem impedir a polimerização de cimentos de fixação à base de resinas durante a fixação definitiva.

13. Verificar a oclusão e adaptar de forma correspondente.

Personalização e reparação de provisórios

Nota: Na personalização e reparação de provisórios recém-criados não é necessário lixar ou utilizar um agente adesivo (continuar com o passo 2).

Cuidado! Na preparação do provisório é possível a penetração de poeira nos olhos e nas vias respiratórias.

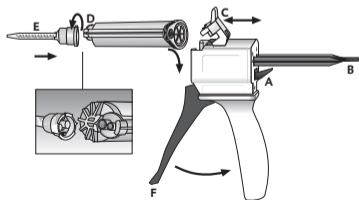
- ▶ Usar máscara facial e óculos de proteção.
 - ▶ Aspirar a poeira e não inspirar.
1. Reparação de provisórios antigos: lixar ligeiramente o provisório no respectivo local com uma fresa ou com um jato de areia. Em seguida aplicar um agente adesivo (por exemplo Luxatemp-Glaze & Bond) de acordo com a informação de utilização.
 2. Aplicar Luxatemp-Fluorescence em todas as superfícies.
 3. Fixar as partes durante 3:00 minutos.

- Após 6:00 a 7:00 minutos trabalhar o respectivo local como habitualmente.

Notas: Para acelerar a polimerização é possível colocar o provisório preparado durante alguns minutos em água quente a uma temperatura de 50 °C.

Em alternativa é também possível personalizar ou reparar o provisório com o compósito Luxa-Flow dispersível e fotopolimerizável. Observar as respetivas instruções de utilização!

Utilização do cartucho Automix



Introdução do cartucho

- Pressionar para cima a alavanca [A] localizada na parte posterior do dispensador Automix-Dispenser e puxar a corredeira [B] completamente para trás.
- Puxar o trinco de plástico [C] para cima, inserir o cartucho e travar com o trinco de plástico [C].

Nota: Certificar-se de que as ranhuras no cartucho coincidem com as do dispensador Automix-Dispenser.

Colocação da cânula de mistura

- Retirar e descartar a tampa do cartucho [D] ou a cânula de mistura usada após rotação de 90° no sentido contrário ao dos ponteiros do relógio.
- Aplicar uma cânula de mistura nova [E].

Nota: assegurar que as ranhuras na cânula de mistura coincidem com as do cartucho.

- Travar a cânula de mistura rodando-a 90° para a direita.

Aplicação do material

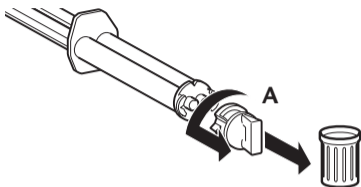
- ▶ Na primeira utilização de um cartucho, dispensar uma quantidade de material do tamanho de uma ervilha e descartar.
- ▶ Misturar o material pressionando a alavanca [F] do dispensador Automix-Dispenser na cânula de mistura e aplicar diretamente.

Nota: Manter a cânula de mistura utilizada após a aplicação no cartucho para servir de tampa!

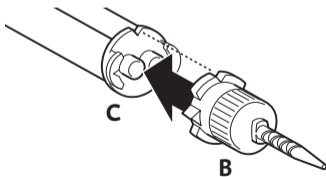
Remoção do cartucho

1. Pressionar a alavanca [A] na parte posterior do dispensador Automix-Dispenser para cima e puxar a correção [B] completamente para trás.
2. Puxar o trinco de plástico [C] para cima e retirar o cartucho.

Utilização da seringa Smartmix

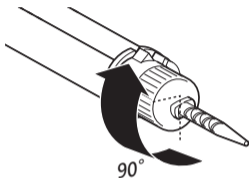


1. Antes da colocação da cânula de mistura, retirar a tampa [A] ou a cânula de mistura usada, rodando-a 90° para a esquerda, e descartar.



2. Colocar uma nova cânula de mistura [B].

Nota: assegurar que as ranhuras na seringa Smartmix [C] coincidem com as da cânula de mistura.



3. Travar a cânula de mistura, rodando-a 90° no sentido dos ponteiros do relógio.
4. O material é misturado na cânula durante a sua extrusão e pode ser aplicado diretamente.

Notas:

- ▶ Na primeira utilização de uma seringa espremer uma quantidade de material do tamanho de uma ervilha e descartar.
- ▶ Após a aplicação, manter a cânula de mistura usada na seringa Smartmix para servir de tampa!

Desinfecção do Automix-Dispenser

O Automix-Dispenser é reutilizável após a desinfecção, porém deverá ser substituído em caso de sinais visíveis de desgaste.

A desinfecção pode ser realizada com um desinfetante de imersão comum. A DMG recomenda a utilização exclusiva de desinfetantes constantes da lista do RKI (Robert Koch Institut). O Automix-Dispenser também poderá ser desinfetado em autoclave.

Efeitos secundários

Até à data não são conhecidos quaisquer efeitos secundários sistêmicos.

Composição

Material de enchimento vítreo numa matriz de metacrilatos multifuncionais; catalisadores, estabilizadores e aditivos. Isento de metilmetacrilato e peróxidos. Percentagem de material de enchimento: 43 % peso = 24 % volume (0,02 a 1,5 μm)

Armazenamento e validade

- ▶ Armazenar em local seco à temperatura ambiente (15 a 25 °C/59 a 77 °F)!
- ▶ Não armazenar no frigorífico!
- ▶ Proteger da luz solar direta!
- ▶ Após a aplicação, manter a cânula de mistura usada na seringa Smartmix do cartucho Automix para servir de tampa!
- ▶ Não utilizar depois de expirado o prazo de validade!

Formas comercializadas

Embalagem de recarga

1 cartucho com 76 g de pasta, 15 Automix-Tips	
Cor A1	REF 110585
Cor A2	REF 110586
Cor A3	REF 110710
Cor A3,5	REF 110587
Cor B1	REF 110588
Cor Bleach Light	REF 110589

Embalagem de recarga

1 Seringa Smartmix com 15 g de pasta, 10 Smartmix-Tips	
Cor A1	REF 110718*
Cor A2	REF 110719
Cor A3	REF 110720*
Cor A3,5	REF 110721*

Cor B1	REF 110722
Cor Bleach Light	REF 110723

Embalagem económica

5 cartuchos com 76 g de pasta, 75 Automix-Tips	
Cor A2	REF 110712*
Cor A3	REF 110713*

* não disponível nos EUA e Canadá.

Acessórios

1 dispensador Automix-Dispenser modelo 50 10:1	REF 110411
1 dispensador Automix-Dispenser modelo 50 10:1	REF 110412
45 Automix-Tips Blue 10:1	REF 110409
50 Smartmix-Tips Green	REF 110724

Productbeschrijving

Luxatemp-Fluorescence is een zelfhardend composiet voor het vervaardigen van tijdelijke kronen en bruggen, inlays, onlays en veneers. Het 2-componentenmateriaal op basis van multifunctionele methacrylaten wordt automatisch vermengd. De extra fluorescentie maakt bijzonder natuurlijke, zeer esthetische restauraties mogelijk.

Indicaties

- Vervaardigen van tijdelijke kronen, bruggen, inlays, onlays, gedeeltelijke kronen en veneers.
- Vervaardigen van tijdelijke restauraties voor langere tijd.

Contra-indicaties

Gebruik het materiaal niet bij allergieën voor een van de bestanddelen of in zeldzame gevallen bij contactallergieën.

Elementaire veiligheidsinstructies

- Alleen voor tandheelkundig gebruik!
- Buiten het bereik van kinderen bewaren!
- Contact met huid en ogen vermijden! In het geval van onbedoeld contact met de huid of de ogen het betrokken gebied direct met veel water spoelen en indien nodig een arts inschakelen.
- Draag bij de afwerking van de tijdelijke restauratie een mondmasker en veiligheidsbril, anders kan slijpstof in ogen en luchtwegen komen!

Applicatiesysteem

- Automix-patroon: zie “Gebruik van de Automix-patroon” op pagina 61.
- Smartmix-spuit: zie “Gebruik van de Smartmix-spuit” op pagina 62.

Opmerking: knijp bij de eerste keer dat een patroon of spuit wordt gebruikt een hoeveelheid materiaal ter grootte van een erwt uit en gooi dit weg.

Timing

0.00–0.45 min	In de mond aanbrengen
2.00–3.00 min	Uit de mond nemen
4.00–7.00 min	Einde van de uitharding Tijdelijke restauratie afwerken

Aanwijzing: de aangegeven tijden gelden bij een kamertemperatuur van 23°C en een normale relatieve luchtvochtigheid van 50 %. Hogere temperaturen verkorten en lagere temperaturen verlengen deze tijden.

Aanbevolen gebruik

1. Maak voor de kroon- respectievelijk brugrestauratie of een geplande extractie, een afdruk met behulp van alginaat, silicoon of een thermoplastisch afdruk materiaal. Een andere mogelijkheid is een tijdelijke restauratie aan de hand van in een laboratorium vervaardigde mal of, bij enkele kronen, met

een stripkroon. Volg nauwkeurig de aanwijzingen van de fabrikant!

Aanwijzing: in een silicoonafdruk moeten onder-snijdingen worden uitgeblokt en indien nodig moeten er afvoergleuven worden ingesneden. Snijd een gleuf in de afdruk teneinde bij leemten bij de kiezen een verbinding tussen de pijlertanden tot stand te brengen.

2. Droog de geprepareerde tand en blok de ondersnijdingen in de restauratie uit. Bevochtig vervolgens de geprepareerde tand en het omliggende weefsel alsmede alle composiet core build-ups met vaseline of een soortgelijk separeermiddel.
3. Kies Luxatemp-Fluorescense in de gewenste kleur en plaats de juiste patroon in de Auto-mix-Dispenser of selecteer de juiste Smart-mix-spuit (zie “Gebruik van de Automix-patroon” op pagina 61/zie “Gebruik van de Smartmix-spuit” op pagina 62).

Aanwijzingen: om luchtballen te voorkomen is het belangrijk dat de punt van de mengcanule

bij het appliceren altijd in het materiaal gedompeld is.

4. Vul de afdruk of de thermoplastische mal met Luxatemp-Fluorescence. Breng vervolgens eerst het materiaal op de occlusale vlakken van de afdruk of thermoplastische mal aan en vul dan op tot de gingivale rand. Daarbij slechts enigszins overvullen.
5. Zet binnen 45 seconden nadat u met mengen bent begonnen de afdruk of thermoplastische mal, gevuld met Luxatemp-Fluorescence, met gemiddelde druk op de geprepareerde tand, en fixeer.

Aanwijzing: de binding moet intraoraal gevolgd worden (bijv. met een sonde) omdat het uitharden in belangrijke mate wordt beïnvloed door de mondtemperatuur en de tijdelijke restauratie alleen tijdens de elastische fase kan worden uitgenomen.

6. De tijdelijke restauratie tijdens de elastische fase, datwil zeggen 2.00 tot 3.00 minuten

nadat u met mengen bent begonnen, uit de mond nemen.

Aanwijzing: om de nauwkeurigheid van grote tijdelijke restauraties verder te verbeteren, kunnen ze, nadat ze uit de mond zijn genomen, terug worden geplaatst in de afdruk tot de definitieve uitharding is bereikt.

7. Voor het afwerken de zuurstoffremmende laag aan het oppervlak van de tijdelijke restauratie verwijderen (bijv. met alcohol)

Voorzichtig! Bij het afwerken van de tijdelijke restauratie kan slijpstof in ogen en luchtwegen komen.

- ▶ Draag een mondmasker en veiligheidsbril.
 - ▶ Slijpstof afzuigen en niet inademen.
8. Ongeveer 6.00 tot 7.00 minuten nadat u bent begonnen te mengen de tijdelijke restauratie met kruisvertande frezen, flexibele schijven enz. afwerken.
 9. Controleer de occlusie en slijp deze eventueel in met geschikte instrumenten.

10. Lak oppervlakken van de tijdelijke restauratie met een lichthardende hoogglanslak (bijv. Luxatemp Glaze & Bond) of polijst ze handmatig met een rubber polijster of geitenharen borstel.
11. De stomp reinigen, drogen en het separeermiddel grondig verwijderen.
12. Tijdelijke restauratie bevestigen.

Aanwijzingen: voor het bevestigen van de tijdelijke restauratie kan elk provisorisch cement worden gebruikt. DMG adviseert automatisch mengend bevestigingscement te gebruiken, bijv. TempoCemNE (eugenolvrij zinkoxidecement).

Eugenolhoudende cementen kunnen de polymerisatie van op hars gebaseerde bevestigingscementen bij de definitieve bevestiging verhinderen.

13. Occlusie controleren en aanpassen.

Op maat maken en reparatie van de tijdelijke restauratie

Aanwijzing: bij het op maat maken en de reparatie van een net gemaakte tijdelijke restauratie is opruwen en het gebruik van een hechtmiddel niet nodig (ga door met stap 2).

Voorzichtig! Bij het afwerken van de tijdelijke restauratie kan slijpstof in ogen en luchtwegen komen.

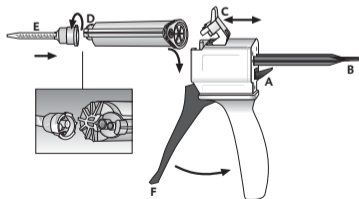
- ▶ Draag een mondkapje en veiligheidsbril.
 - ▶ Slijpstof afzuigen en niet inademen.
1. Reparatie van een gedragen tijdelijke restauratie: de te repareren plaats met een frees of een zandstraler licht opruwen. Vervolgens een hechtmiddel (bijv. Luxatemp Glaze & Bond) volgens de gebruiksaanwijzing aanbrengen.
 2. Luxatemp-Fluorescense op alle vlakken aanbrengen.
 3. Fixeer de delen 3.00 min. lang.

4. Na 6.00 tot 7.00 min. de betreffende plek volgens de gebruikelijke procedure afwerken.

Aanwijzingen: om de polymerisatie te versnellen kan de tijdelijke restauratie enkele minuten in water van 50°C worden gelegd.

De tijdelijke restauratie kan ook met het vloeibare en lichthardende composiet LuxaFlow op maat worden gemaakt of gerepareerd. Houd u aan de bijbehorende gebruiksaanwijzing!

Gebruik van de Automix-patroon



Patroon plaatsen

1. Duw de hendel [A] aan de achterkant van de Automix-Dispenser omhoog en trek de schuif [B] volledig terug.
2. Klap het kunststofklepje [C] omhoog, plaats de patroon en zet die vast met het kunststofklepje [C].

Opmerking: zorg ervoor dat de inkepingen in de patroon overeenkomen met die van de Automix-Dispenser.

Mengcanule plaatsen

1. Trek de dop [D] van de patroon of de gebruikte mengcanule door deze 90° linksom te draaien en werp de dop weg.
2. Plaats een nieuwe mengcanule [E].

Aanwijzing: zorg ervoor dat de inkepingen in de mengcanule overeenkomen met die van de patroon.

3. Zet de mengcanule vast door deze 90° rechtsom te draaien.

Materiaal aanbrengen

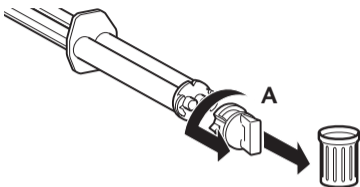
- ▶ Als u een patroon voor het eerst gebruikt, dient u de eerste 3 mm materiaal eruit te drukken en weg te gooien.
- ▶ Meng het materiaal door bediening van de hendel [F] op de Automix-Dispenser in de mengcanule en breng dit meteen aan.

Aanwijzing: laat de gebruikte mengcanule na gebruik als dop op de patroon zitten!

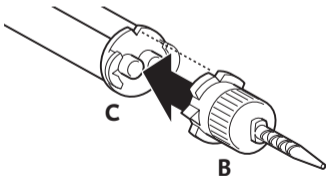
Patroon verwijderen

1. Duw de hendel [A] aan de achterkant van de Automix-Dispenser omhoog en trek de schuif [B] volledig terug.
2. Klap kunststofklepje [C] omhoog en verwijder de patroon.

Gebruik van de Smartmix-spuit

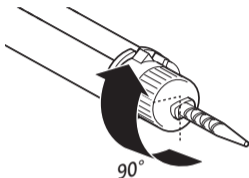


1. Voor het opzetten van de mengcanule de sluitkap [A] of de gebruikte mengcanule 90° linksom draaien, lostrekken en weggooien.



2. Bevestig een nieuwe mengcanule [B].

Aanwijzing: zorg ervoor dat de inkepingen op de Smartmix-spuit [C] en op de mengcanule overeenkomen.



3. Zet de mengcanule vast door deze 90° rechtsom te draaien.
4. Het materiaal wordt tijdens het uitdrukken in de canule gemengd en kan direct worden aangebracht.

Opmerkingen:

- ▶ Als u een spuit voor het eerst gebruikt, dient u een hoeveelheid materiaal ter grootte van een erwt naar buiten te drukken en weg te gooien.
- ▶ Laat de gebruikte mengcanule na het aanbrengen als dop op de Smartmix-spuit zitten!

Desinfectie van de Automix-Dispenser

De Automix-Dispenser kan na de desinfectie opnieuw worden gebruikt, maar moet bij duidelijke tekenen van slijtage worden vervangen.

De dispenser kan worden gedesinfecteerd door deze onder te dompelen in een in de handel verkrijgbaar desinfectiemiddel. DMG adviseert uitsluitend desinfectiemiddelen te gebruiken die vermeld staan op de lijst van het Robert Koch Instituut. De Automix-Dispenser is bovendien autoclaveerbaar.

Bijwerkingen

Tot dusverre zijn er geen systemische bijwerkingen bekend.

Samenstelling

Glasvulstof in een matrix van multifunctionele methacrylaten; katalysatoren, stabilisatoren en additieven. Vrij van methylmethacrylaat en peroxiden. Vulstofaandeel: 43 gewichtprocent = 24 volumeprocent (0,02 tot 1,5 µm)

Opslag en houdbaarheid

- ▶ Droog bewaren bij kamertemperatuur (15 tot 25°C/59 tot 77°F)!
- ▶ Niet in de koelkast opslaan!
- ▶ Niet blootstellen aan direct zonlicht!
- ▶ Laat de gebruikte mengcanule na het aanbrengen als dop op het Automix-patroon of de Smartmix-spuit zitten!
- ▶ Niet meer gebruiken na het verstrijken van de houdbaarheidsdatum!

Leverbare verpakkingen

Navulverpakking

1 patroon met 76 g pasta, 15 Automix-Tips	
Kleur A1	REF 110585
Kleur A2	REF 110586
Kleur A3	REF 110710
Kleur A3,5	REF 110587
Kleur B1	REF 110588
Kleur Bleach Light	REF 110589

Navulverpakking

1 Smartmix-spuit met 15 g pasta, 10 Smartmix-Tips	
Kleur A1	REF 110718*
Kleur A2	REF 110719
Kleur A3	REF 110720*
Kleur A3,5	REF 110721*

Kleur B1	REF 110722
Kleur Bleach Light	REF 110723

Voordeelverpakking

5 patronen met 76 g pasta, 75 Automix-Tips	
Kleur A2	REF 110712*
Kleur A3	REF 110713*

* niet verkrijgbaar in de VS en in Canada.

Accessoires

1 Automix-Dispenser type 50 10:1	REF 110411
1 Automix-Plunger type 50 10:1	REF 110412
45 Automix-Tips Blue 10:1	REF 110409
50 Smartmix-Tips Green	REF 110724

Produktbeskrivelse

Luxatemp-Fluorescence er en selvhærdende komposit til fremstilling af provisoriske kroner og broer, inlays, onlays og facader. 2-komponent-materialet baseret på multifunktionelle methacrylater blandes automatisk. Den ekstra fluorescens giver mulighed for mere naturlige, meget æstetiske restaureringer.

Indikationer

- Fremstilling af provisoriske kroner, broer, inlays, onlays, delkroner og facader.
- Fremstilling af langtidsprovisorier.

Kontraindikationer

Anvend ikke materialet, hvis patienten er allergisk over for nogle af indholdstofferne eller - i sjældne tilfælde - hvis der forekommer kontaktallergi.

Grundlæggende sikkerhedsanvisninger

- Kun til dental brug!
- Opbevares utilgængeligt for børn!
- Undgå kontakt med hud og øjne! I tilfælde af utilsigtet kontakt skylles omgående med rigeligt vand og eventuelt kontaktes læge.
- Brug mundbeskyttelse og beskyttelsesbriller ved arbejde med provisorier, i modsat fald kan der komme slibestøv i øjne og luftveje!

Applikationssystem

- Automix-sprøjte: Se "Håndtering af Automix-magasinet" på side 70.
- Smartmix-sprøjte: Se "Håndtering af Smartmix-sprøjten" på side 71.

NB: Ved førstegangsbrug af et magasin eller en sprøjte trykkes en cirka ærtstor mængde af materialet ud og kasseres.

Tidsforløb

0:00–00:45 min	Placér i munden
02:00–03:00 min	Tag det ud af munden
06:00–07:00 min	Slut på afhærdning Bearbejd provisorium

NB: De angivne tider gælder ved rumtemperaturer på 23 °C og en normal relativ luftfugtighed på 50 %. Højere temperaturer forkorter, lavere temperaturer forlænger de angivne tidsforløb.

Anbefalet anvendelse

1. Gennemfør et situationsaftryk ved hjælp af alginat, silikone eller et termoplastisk formmateriale før præparation af kronen eller broen eller en planlagt ekstraktion.

Alternativt kan provisoriefremstillingen også ske med en laboratoriefremstillet vakuumformet skinne eller ved enkeltkroner med en stripkrone. Overhold nøje de tilhørende anvisninger fra producenten!

NB: Ved en silikoneafstøbning skal fordybninger udlignes, og der skal evt. indskæres afløbsrender. For at skabe en forbindelse mellem støtte-tænderne ved huller i molarområdet indskæres en rille i afstøbningen.

2. Tør de præparerede tænder, og udlign eksisterende fordybninger i præparationen. Fugt derefter stubbene og det omgivende væv samt eventuelle komposit-stubpåbygning let med vaseline eller et tilsvarende skillemiddel.
3. Vælg den ønskede farve Luxatemp-Fluorescence, og indsæt den tilsvarende magasin i Automix-dispenseren, eller anvend den tilsvarende Smartmix-sprøjte (se "Håndtering af Automix-magasinet" på side 70 /se "Håndtering af Smartmix-sprøjten" på side 71).

NB: For at undgå luftbobler er det vigtigt altid at holde blandekanylens sprøjte neddyppet i materialet ved applikationen.

4. Fyld formen eller skinnen med Luxatemp-Fluorescence . Påfør først materiale på formens eller skinnens okklusalflder og fyld på til de gingivale områder. Fyld kun en smule for meget på.
5. Den Luxatemp-Fluorescence -fyldte afstøbning eller den vakuumformede skinne sættes på de præparerede tænder senest 45 sek. efter påbegyndt blanding og fikseres.

NB: Afbindingsprocessen skal ske intraoralt (f.eks. med en sonde), da hærningen påvirkes betydeligt af mundtemperaturen, og aftagningen af provisoriet kun er mulig under den elastiske fase.

6. Tag provisoriet ud af munden under den elastiske fase, dvs. i tidsrummet mellem 02:00 og 03:00 min. efter påbegyndt blanding.

NB: For yderligere at forbedre præcisionen omkring store provisorier kan disse sættes tilbage i formen til endelig afhærdning, når de er taget ud af munden.

7. Før bearbejdning fjernes oxygenhæmningslaget på overfladen af provisoriet (f.eks. med alkohol).

Forsigtig! Ved udformning af provisoriet kan slibestøv komme i øjnene og luftvejene.

- ▶ Bær mundbeskyttelse og beskyttelsesbriller.
- ▶ Sug slibestøv væk - indånd det ikke.

8. Cirka 6:00 til 7:00 min. efter påbegyndt blanding bearbejdes provisoriet med krydsfordannede fræsere, flex-skiver etc.
9. Kontrollér okklusionen og tilslib evt. med egnede instrumenter.
10. Lakér eventuelt provisoriets overflade med lyshærdende højglanslak (f.eks. Luxatemp-Glaze & Bond) eller polér manuelt med polérgummi hhv. gedehårsbørster.
11. Rens stubben, tør den og fjern omhyggeligt skillemidlet.
12. Fastgør provisoriet.

NB: Til fastgørelse af provisoriet kan enhver provisorisk cement anvendes. DMG anbefaler at anvende automatisk blandbare fastgørelsesce-

menter, f. eks. TempoCemNE (eugenolfri zinkoxid-cement).

Eugenolholdige cementer kan hindre polymerisering af plastbaserede fastgørelsescementen ved den definitive fastgørelse.

13. Kontrollér okklusionen, og tilpas den eventuelt.

Individuel tilpasning og reparation af et provisorium

NB: Ved individuel tilpasning og reparation af et nyfremstillet provisorium er oprulning og anvendelse af klæbemiddel ikke nødvendigt (fortsat med trin 2).

Forsigtig! Ved bearbejdning af provisoriet kan slibestøv komme i øjnene og luftvejene.

- ▶ Bær mundbeskyttelse og beskyttelsesbriller.
- ▶ Sug slibestøv væk - indånd det ikke.

1. Reparation af et anvendt provisorium: Slib provisoriet let med en fræser eller en sandblæser på det aktuelle sted. Påfør derefter en

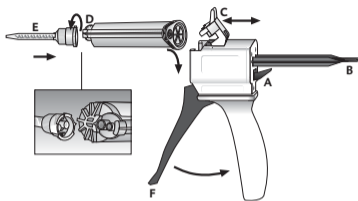
klæbeformidler (f. eks. Luxatemp-Glaze & Bond) i henhold til brugsanvisningen.

2. Påfør Luxatemp-Fluorescence på alle flader.
3. Tryk delene sammen i 3:00 min.
4. Bearbejd det pågældende sted som sædvanligt efter 6:00 til 7:00 min.

NB: For at accelerere polymerisationen kan det bearbejdede provisorium lægges nogle minutter i 50 °C varmt vand.

Alternativt kan provisoriet også individuelt tilpasses eller repareres med den viskøse og lyshærdende komposit LuxaFlow. Følg den dertil hørende brugsanvisning!

Håndtering af Automix-magasinet



Isætning af magasin

1. Tryk armen [A] på bagsiden af Automix-dispenseren opefter, og træk skyderen [B] helt tilbage.
2. Vip plastlåsen [C] opad, sæt magasinet ind, og stop den med plastlåsen [C].

NB: Vær opmærksom på, at udsparingerne på magasinet og på Automix-dispenseren skal stemme overens.

Sæt blandekanylen på

1. Skru magasinkappen [D] eller den brugte blandekanyle af ved at dreje den 90 grader mod uret, og kassér den.
2. Sæt en ny blandekanyle [E] på.

NB: Vær opmærksom på, at udsparingerne på blandekanylen og på magasinet skal stemme overens.

3. Drej blandekanylen 90° i retning med uret til stop.

Påfør materiale

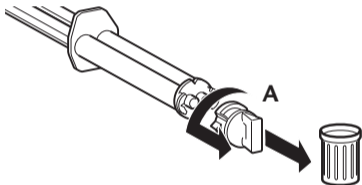
- ▶ Ved førstegangsbrug af et magasin trykkes en cirka ærtstor mængde af materialet ud og kasseres.
- ▶ Bland materialet ved at aktivere armen [F] på Automix-dispenseren i blandekanylen, og påfør det direkte.

NB: Lad den brugte blandekanyle blive siddende som lukning på magasinet efter påføring!

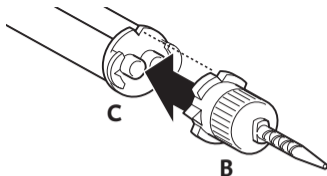
Tag magasinet af

1. Tryk armen [A] på bagsiden af Automix-dispenseren opad, og træk skyderen [B] helt tilbage.
2. Vip plastlåsen [C] opad, og tag magasinet af.

Håndtering af Smartmix-sprøjten

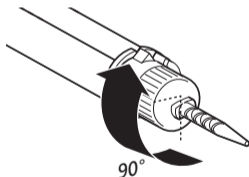


1. Før blandekanylen sættes på, skrues lukkekaappen (A) eller den brugte blandekanyle 90 grader mod uret, hvorefter den tages af og kasseres.



2. Sæt en ny blandekanyle [B] på.

NB: Vær opmærksom på, at rillerne på Smartmix-sprøjten [C] og blandekanylen passer sammen.



3. Drej blandekanylen 90° i retning med uret til stop.

4. Materialet blandes i kanylen, når det trykkes ud, og kan påføres direkte.

NB:

- ▶ Ved førstegangsbrug af en sprøjte trykkes en cirka ærtstor mængde af materialet ud og kasseres!
- ▶ Lad den brugte blandekanyle blive siddende som lukning på Smartmix-sprøjten efter påføring!

Desinfektion af Automix-dispenseren

Automix-dispenseren kan bruges igen efter desinfektion, men skal udskiftes ved synlige spor af slitage.

Dispenseren kan desinficeres i et almindeligt dypedesinfektionsmiddel. DMG anbefaler udelukkende anvendelse af desinfektionsmidler angivet hos RKI (Robert Koch Institut). Automix-dispenseren kan desuden autoklaveres.

Bivirkninger

Systemiske bivirkninger er hidtil ikke konstateret.

Sammensætning

Glasfiller i matrix af multifunktionelle methacrylater; katalysatorer, stabilisatorer og additiver. Fri for methylmethacrylat og peroxider. Fillerandel: 43 vægt-% = 24 vil.-% (0,02 til 1,5 μm)

Opbevaring og holdbarhed

- ▶ Opbevares tørt ved rumtemperatur (15 til 25 °C/59 til 77 °F)!
- ▶ Opbevares ikke i køleskab!
- ▶ Beskyttes mod direkte sol!
- ▶ Lad den brugte blandekanyle blive siddende som lukning på Smartmix-sprøjten efter påføring!
- ▶ Må ikke anvendes efter udløbsdatoen!

Varetyper

Refill-pakning

1 magasin à 76 g pasta, 15 Automix-Tips	
Farve A1	REF 110585

Farve A2	REF 110586
Farve A3	REF 110710
Farve A3,5	REF 110587
Farve B1	REF 110588
Farve Bleach Light	REF 110589

Refill-pakning

1 sprøjter à 15 g pasta, 10 Smartmix-Tips	
Farve A1	REF 110718*
Farve A2	REF 110719
Farve A3	REF 110720*
Farve A3,5	REF 110721*
Farve B1	REF 110722
Farve Bleach Light	REF 110723

Økonomipakning

5 magasin à 76 g pasta, 75 Automix-Tips	
Farve A2	REF 110712*
Farve A3	REF 110713*

* ikke tilgængelig i USA og Canada.

Tilbehør

1 Automix-dispenser type 50 10:1	REF 110411
1 Automix-dispenser type 50 10:1	REF 110412
45 Automix-Tips Blue 10:1	REF 110409
50 Smartmix-Tips Green	REF 110724

Produktbeskrivning

Luxatemp-Fluorescence är en självhårdande komposit för tillverkning av provisoriska kronor och broar, inlägg, pålägg och skalfasader. 2-komponentsmaterialet med multifunktionella metakrylater som bas blandas automatiskt. Den ytterligare fluorescensen möjliggör mycket naturliga och estetiska restaurationer.

Indikation

- Tillverkning av provisoriska kronor, broar, inlägg, onlay, partialkronor och skalfasader.
- Tillverkning av långtidsprovisorier.

Kontraindikationer

Materialet ska inte användas vid konstaterad allergi mot något av innehållsämnen eller vid kontaktallergi som kan uppträda i sällsynta fall.

Grundläggande säkerhetsinformation

- Endast för bruk inom tandvården!
- Förvaras oåtkomligt för barn!
- Undvik kontakt med ögonen eller huden! Om materialet ändå skulle komma i ögonen eller på huden ska ögonen/huden omedelbart sköljas noga med mycket vatten och läkare uppsökas om det behövs.
- Munskydd och skyddsglasögon ska användas när materialet bearbetas så att inte slipdamm hamnar i ögonen eller luftvägarna!

Applikationssystem

- Automix-patron: se "Handhavande av Automix-patronen" på sida 78.
- Smartmix-patron: se "Handhavande av Smartmix-sprutan" på sida 79.

Notera: När en patron eller spruta ska användas för första gången ska du först trycka ut material av en ärtas storlek och kasta bort det.

Tidsschema

00:00–00:45 min	Placeras i munnen
02:00–03:00 min	Avlägsnas ur munnen
06:00–7:00 min	Hårdningen färdig Bearbeta provisoriet

Notera: Angivna tider gäller vid en rumstemperatur på 23 °C och en normal relativ luftfuktighet på 50 %. Högre temperaturer förkortar tider, lägre temperaturer förlänger dem.

Rekommenderad användning

1. Gör ett avtryck av området som ska prepareras i alginat, silikonmaterial eller termoplastiskt avtrycksmaterial innan kron- resp. bropreparationen eller den planerade extraktionen utförs.
Alternativt kan provisoriet också framställas med hjälp av en förtillverkad plastskena från tandteknikern eller vid singelkronor, en för-

fabricerad plastkrona. Beakta noga anvisningarna från tillverkarna!

Notera: Vid användning av silikonavtryck ska underskär blockeras och vid behov rännor där materialet kan flyta ut prepareras. Vid luckor i molarområdet skapas en förbindelse mellan stöd-tänderna genom att en bred skåra skärs på motsvarande plats i avtrycket.

2. Torka de preparerade tänderna och jämna ut ev. underskär i preparationerna. Därefter stryks ett tunt lager vaselin eller liknande isoleringsmaterial över tandpelarna, ev. kompositpelare och omgivande vävnad.
3. Den önskade färgnyansen på Luxatemp-Fluorescence väljs ut och motsvarande patron sätts i Automix-Dispensern eller så använder du motsvarande Smartmix-spruta (se "Handhavande av Automix-patronen" på sida 78/ se "Handhavande av Smartmix-sprutan" på sida 79).

Notera: För att undvika blåsor i materialet är det viktigt att spetsen på blandningsspetsen alltid befinner sig inne i materialet vid applikationen.

4. Fyll avtrycket eller skenan med Luxatemp-Fluorescence. Applicera materialet först på ocklusalytorna i avtrycket eller skenan och fyll sedan upp mot gingivaområdet, överfyll endast lätt.
5. Senast 45 sek efter att blandningen av Luxatemp-Fluorescence har påbörjats måste det fyllda avtrycket eller skenan placeras med ett jämnt, måttligt tryck på de preparerade tänderna och sedan fixeras.

Notera: Härdningsprocessen måste övervakas intraoralt (t.ex. med en sond), då härdningen på ett avgörande sätt påverkas av muntemperaturen och det bara är möjligt att ta ur provisoriet ur munnen på patienten när materialet är i den elastiska fasen.

6. Ta ur provisoriet ur patientens mun under den elastiska fasen (dvs. i tidsintervallet

02:00 till 03:00 min efter det att blandningen påbörjats).

Notera: För att ytterligare förbättra precisionen på stora provisorier kan dessa när de tagits ur patientens mun sättas tillbaka i avtrycket tills fullständig härdning inträffat.

7. Avlägsna syreinhiberingskiktet på provisoriets yta (t.ex. med alkohol) innan trimning av provisoriet påbörjas.

Se upp! När provisoriet bearbetas kan slipdamm komma i ögonen eller luftvägarna.

- ▶ Använd munskydd och skyddsglasögon.
 - ▶ Sug upp slipdamm utan att andas in.
8. Ungefär 6:00 till 7:00 min efter det att blandningen påbörjats kan provisoriet trimmas med fräsar med tvärgående spår, flexibla trissor etc.
 9. Ocklusionen kontrolleras och slipas vid behov in med lämpliga instrument.
 10. Vid behov kan ytan på provisoriet lackas med ett ljushärdande höggslanslack (t.ex. Luxa-

temp-Glaze & Bond) eller poleras manuellt med en gummipolerare resp. gethårsborste.

11. Rengör tandpelaren, torka den och avlägsna isoleringsskiktet nogga.
12. Sätta fast provisoriet.

Notera: För fastsättning av provisoriet kan alla provisoriska cement användas. DMG rekommenderar användning av ett automatblandat cement, t.ex. TempoCemNE (ett eugenolfritt zinkoxid-cement).

Provisoriska cement som innehåller eugenol kan påverka polymerisationen av plastbaserade cement vid den definitiva cementeringen.

13. Kontrollera ocklusionen och anpassa den om det behövs.

Individualisering och lagning av ett provisorium

Notera: Vid individualisering eller lagning av ett nytt provisorium krävs ingen uppruggning av

materialet eller något vidhäftningsmedel (gå vidare till steg 2).

Se upp! När provisoriet bearbetas kan slipdamm komma in i ögonen eller luftvägarna.

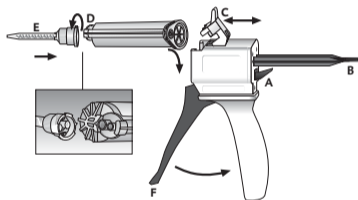
- ▶ Använd munskydd och skyddsglasögon.
- ▶ Sug upp slipdamm utan att andas in.

1. Lagning av ett använt provisorium: Rugga upp provisoriet lätt med en fräsare eller sandbläster på det ställe där det behöver lagas. Applicera därefter ett vidhäftningsmedel (t.ex. Luxatemp-Glaze & Bond) enligt anvisningarna i medlets bruksanvisning.
2. Applicera Luxatemp-Fluorescence på alla ytor.
3. Fixera delarna i 3:00 min.
4. Trimma lagningsstället på vanligt sätt efter 6:00 till 7:00 min.

Notera: För att skynda på polymerisationen kan det bearbetade provisoriet läggas i 50 °C varmt vatten i några minuter.

Alternativt kan provisoret även individualiseras eller lagas med den flytande och ljushärdande kompositen LuxaFlow. Följ bruksanvisningen för detta material!

Handhavande av Automix-patronen



Sätta i patronen

1. Tryck spak [A] på baksidan av Automix-Dispensern uppåt och dra tillbaka slid [B] helt.
2. Fäll upp plastspärren [C], sätt i patronen och lås fast den med plastspärren [C].

Notera: Kontrollera att urtagen på patronen och på Automix-Dispensern stämmer överens.

Sätta fast blandningsspetsen

1. Vrid patronskyddet [D] eller den använda blandningsspetsen 90° moturs och dra sedan av och släng dem.
2. Sätt på en ny blandningsspets [E].

Notera: Kontrollera att urtagen på patronen och på blandningsspetsen passar ihop.

3. Blandningsspetsen låses fast genom vridning medurs 90°.

Applicera materialet

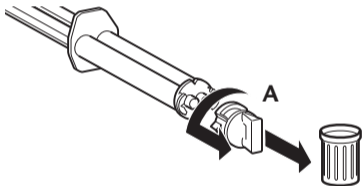
- ▶ När en patron används för första gången ska du först trycka ut material av ca en ärtas storlek och kasta bort detta.
- ▶ Aktivera spak [F] på Automix-Dispenser i blandningsspetsen och applicera materialet sedan direkt.

Notera: Den använda blandningsspetsen lämnas efter användningen kvar som lock för patronen!

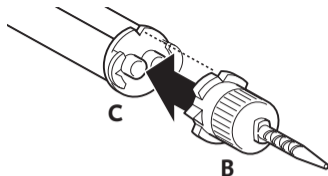
Ta ur patronen

1. Tryck spaken [A] på baksidan av Automix-Dispenser uppåt och dra tillbaka sliden [B] helt.
2. Fäll upp plastspärren [C] och avlägsna patronen.

Handhavande av Smartmix-sprutan

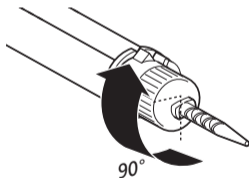


1. Innan blandningsspetsen sätts på ska förslutningshätta [A] eller den använda blandningsspetsen avlägsnas genom vridning 90° motsols och kastas.



2. Sätta på den nya blandningsspetsen [B].

Notera: Kontrollera att Smartmix-sprutans [C] fördjupning och blandningsspetsen passar ihop.



3. Blandningsspetsen låses fast genom vridning medurs 90°.

4. Materialet blandas när det trycks ut i blandningsspetsen och kan appliceras direkt.

Notera:

- ▶ När en spruta används för första gången ska du först trycka ut material av en årtas storlek och kasta bort det.
- ▶ Den använda blandningsspetsen lämnas kvar som lock på Smartmix-sprutan efter applikationen!

Desinfektion av Automix-Dispensern

Automix-Dispensern kan återanvändas efter desinfektion. Byt ut dispensern om synliga spår av slitage skulle uppträda.

Desinficeringen kan utföras med ett vanligt desinfektionsmedel avsett för desinfektion genom nedsänkning. DMG rekommenderar att endast desinfektionsmedel som är upptagna på RKI:s (Robert Koch-institutets) lista används. Automix-Dispensern kan dessutom autoklaveras.

Biverkningar

Hittills saknas kända systemiska biverkningar.

Sammansättning

Glasfyller i en matris av multifunktionella metakrylater; katalysatorer, stabilisatorer och tillsatser. Innehåller ej metylmetakrylat och peroxider. Andel fyllnadsmaterial: 43 viktprocent = 24 volymprocent (0,02 till 1,5 μm)

Förvaring och hållbarhet

- ▶ Förvaras torrt vid rumstemperatur (15 till 25 °C/59 till 77 °F)
- ▶ Ska ej lagras i kylskåp!
- ▶ Skyddas från direkt solbestrålning!
- ▶ Den använda blandningsspetsen lämnas kvar som lock på Automix-patronen efter applikationen!
- ▶ Använd inte materialet efter angivet hållbarhetsdatum!

Försäljningsformer

Påfyllningsförpackning

1 patron à 76 g pasta, 15 Automix-Tips	
Färgnyans A1	REF 110585
Färgnyans A2	REF 110586
Färgnyans A3	REF 110710
Färgnyans A3,5	REF 110587
Färgnyans B1	REF 110588
Färgnyans Ljusblekt	REF 110589

Påfyllningsförpackning

1 Smartmix sprutor à 15 g pasta, 10 Smartmix-Tips	
Färgnyans A1	REF 110718*
Färgnyans A2	REF 110719
Färgnyans A3	REF 110720*
Färgnyans A3,5	REF 110721*

Färgnyans B1	REF 110722
Färgnyans Ljusblekt	REF 110723

Förmånspaket

5 patroner à 76 g pasta, 75 Automix-Tips	
Färgnyans A2	REF 110712*
Färgnyans A3	REF 110713*

* saluförs ej i USA och Kanada

Tillbehör

1 Automix-Dispenser Type 50 10:1	REF 110411
1 Automix-Dispenser Type 50 10:1	REF 110412
45 Automix-Tips Blå 10:1	REF 110409
50 Smartmix-Tips Grön	REF 110724

Opis produktu

Luxatemp-Fluorescence to samoutwardzalny kompozyt do wykonywania tymczasowych koron i mostków, wkładów koronowych typu inlay, onlay oraz licówek. Dwuskładnikowy materiał na bazie wielofunkcyjnych metakrylanów mieszany jest automatycznie. Dodatkowa fluorescencja umożliwia wykonanie szczególnie naturalnej, bardzo estetycznej odbudowy.

Wskazania

- Wykonywanie tymczasowych koron i mostków, wkładów koronowych typu inlay, onlay oraz licówek.
- Sporządzanie uzupełnień tymczasowych o przedłużonym czasie stosowania.

Przeciwwskazania

Nie należy stosować materiału, jeżeli występują alergie na jeden ze składników, czy też w sporadycznych przypadkach, alergie kontaktowe.

Podstawowe wskazówki bezpieczeństwa

- Tylko do zastosowań stomatologicznych!
- Przechowywać w miejscu niedostępnym dla dzieci!
- Unikać kontaktu ze skórą i z oczami! W przypadku niezamierzonego kontaktu natychmiast przemyć skażone miejsce dużą ilością wody i w razie potrzeby skontaktować się z lekarzem.
- Podczas opracowywania uzupełnień tymczasowych zakładać maskę ochronną na usta i okulary ochronne, w przeciwnym razie pył ze szlifowania może przedostać się do oczu i dróg oddechowych!

System aplikacji

- Nabój Automix: patrz „Produktbeschreibung” na stronie 4.
- Strzykawka Smartmix, patrz „Posługiwanie się strzykawką Smartmix” na stronie 88.

Wskazówka: Przy pierwszym użyciu wkład lub strzykawkę należy wycisnąć niewielką ilość materiału wielkości ziarenka grochu i następnie ją wyrzucić.

Przebieg

0:00–00:45 min	Wprowadzenie do jamy ustnej
02:00–03:00 min	Wyjęcie z jamy ustnej
06:00–07:00 min	Koniec utwardzania uzupełnienia tymczasowego

Wskazówka: Podany czas obowiązuje dla temp. pokojowej wynoszącej 23 °C i normalnej wilgotności względnej w wysokości 50 %. Wyższe temperatury skracają, a niższe wydłużają podany czas.

Zalecane zastosowanie

1. Przed preparacją kikuta zęba lub preparacją mostka bądź przewidzianą ekstrakcją należy wykonać odcisk sytuacyjny za pomocą algi-

natu, silikonu lub termoplastycznego materiału do sporządzania odlewów.

Alternatywnie można wykonać protezę tymczasową również za pomocą przygotowanej w laboratorium szyny nagryzowej, lub, w przypadku pojedynczych koron, poprzez zeszlifowanie szkliwa pod koronę. Należy bardzo dokładnie przestrzegać wskazówek producenta!

Wskazówka: Należy wyrównać podcięcia w wycisku silikonowym i w razie potrzeby wyciąć rowki odpływowe. Aby przy brakach w obszarze zębów trzonowych móc wykonać połączenie między zębami filarowymi, w wycisku należy wyciąć rowek.

2. Osuszyć opracowane zęby i wyrównać ewentualne podcięcia w opracowaniu. Następnie pokryć kikuty oraz otaczającą je tkankę i w razie potrzeby istniejące odbudowy kikuta zęba z materiału kompozytowego cienką warstwą wazeliny lub podobnego środka izolującego.

3. Wybrać żądany odcień Luxatemp-Fluorescence i włożyć odpowiedni wkład do dozownika Automix-Dispenser lub zastosować odpowiednią strzykawkę Smartmix (patrz „Posługiwanie się wkładem Automix” na stronie 86 / patrz „Posługiwanie się strzykawką Smartmix” na stronie 88).

Wskazówki: Aby uniknąć powstawania pęcherzyków, podczas aplikacji końcówkę kaniuli mieszającej należy trzymać zawsze zanurzoną w materiale.

4. Odlew lub szynę nagryzową wypełnić materiałem Luxatemp-Fluorescence. Materiał należy najpierw nanieść na powierzchnie okluzyjne zębów w wycisku lub szynie nagryzowej i następnie wypełniać w kierunku obszaru dziąseł, nieco przepelniając.
5. Wycisk lub szynę wyciskową wypełnioną materiałem Luxatemp-Fluorescence należy nałożyć na spreparowane zęby najpóźniej 45 sekund po rozpoczęciu mieszania, umiarkowanie docisnąć i ustalić w tym położeniu.

Wskazówka: Należy śledzić proces wiązania wewnątrz jamy ustnej (np. za pomocą sondy), ponieważ na utwardzanie może znacząco wpływać temperatura w jamie ustnej i zdjęcie uzupełnienia tymczasowego jest możliwe tylko, gdy materiał jest w fazie elastycznej.

6. Należy wyjąć uzupełnienie tymczasowe z jamy ustnej podczas fazy elastycznej, tzn. od 02:00 - 3:00 minuty od rozpoczęcia procesu mieszania.

Wskazówka: Aby jeszcze bardziej poprawić precyzję dużych uzupełnień tymczasowych, po ich wyjęciu z jamy ustnej można je ponownie umieścić w wycisku aż do ostatecznego utwardzenia.

7. Przed opracowaniem z powierzchni uzupełnienia tymczasowego należy usunąć warstwę inhibitora tlenu (np. za pomocą alkoholu).

Uwaga! Podczas opracowywania uzupełnienia tymczasowego pył szlifierski może przedostać się do oczu i dróg oddechowych.

- ▶ Należy zakładać maskę ochronną na usta i okulary ochronne.
 - ▶ Należy odciągnąć pył szlifierski, nie należy go wdychać.
8. Po ok. 6:00-7:00 minutach po rozpoczęciu procesu mieszania należy opracować uzupełnienie tymczasowe za pomocą naprzemienne skośnych frezów, elastycznych krążków itp.
 9. Sprawdzić zgryz i ewentualnie dotrzeć używając właściwych instrumentów.
 10. W razie potrzeby polakierować powierzchnię uzupełnienia tymczasowego światłoutwardzalnym lakierem o wysokim połysku (np. Luxatemp-Glaze & Bond) lub wypolerować ręcznie polerką gumową lub szczoteczką z włosia koziego.
 11. Oczyścić kikut, wysuszyć i całkowicie usunąć środek izolujący.

12. Zamocować uzupełnienie tymczasowe.

Wskazówki: Do zamocowania uzupełnienia tymczasowego można zastosować każdy cement tymczasowy. DMG zaleca stosowanie automatycznie mieszanych cementów do mocowania, np. TempoCemNE (cement niezawierający eugenolu z tlenkiem cynku).

Cementy zawierające eugenol mogą hamować polimeryzację cementów do mocowania na bazie żywic w przypadku mocowania ostatecznego.

13. Sprawdzić zgryz i odpowiednio dopasować.

Indywidualne dopasowanie i naprawa uzupełnienia tymczasowego

Wskazówka: Przy indywidualnym dopasowaniu i naprawie uzupełnienia tymczasowego świeżo wykonanego nie jest konieczne zmatowienie oraz zastosowanie środka adhezyjnego (dalej krok 2).

Uwaga! Przy opracowywaniu uzupełnienia tymczasowego pył szlifierski może przedostać się do oczu i dróg oddechowych.

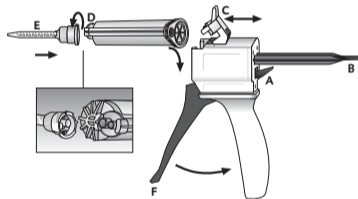
- ▶ Należy zakładać maskę ochronną na usta i okulary ochronne.
- ▶ Należy odciągnąć pył szlifierski, nie należy go wdychać.

1. Naprawa używanego uzupełnienia tymczasowego: Odpowiednie miejsce uzupełnienia tymczasowego lekko zmatowić frezem lub narzędziem do piaskowania. Następnie nałożyć system wiążący (np. Luxatemp-Glaze & Bond) zgodnie z instrukcją użycia.
2. Nanieść Luxatemp-Fluorescence na wszystkie powierzchnie.
3. Ścisnąć części przez 3:00 minuty.
4. Po upływie 6:00 - 7:00 minutach odpowiednie miejsce poddać normalnej obróbce.

Wskazówki: W celu przyspieszenia polimeryzacji opracowane uzupełnienie tymczasowe można umieścić na kilka minut w ciepłej wodzie o temp. 50°C.

Alternatywnie można indywidualnie dopasować lub naprawić uzupełnienie tymczasowe, używając płynnego i światłoutwardzalnego kompozytu LuxaFlow. Przestrzegać właściwej instrukcji użycia!

Posługiwanie się wkładem Automix



Umieszczanie wkładu

1. Dźwignię [A] z tyłu dozownika Automix-Dispenser podnieść do góry i całkowicie odsunąć zasuwę blokującą [B].

2. Rygiel z tworzywa sztucznego [C] odchylić w górę, włożyć wkład i zablokować go za pomocą rygla [C].

Wskazówka: Zwrócić uwagę, aby wyżłobienia we wkładzie i dozowniku Automix-Dispenser były wzajemnie dostosowane.

Nakładanie kaniuli mieszającej

1. Ściągnąć kapturek wkładu [D] lub zużytą kaniulę mieszającą, obracając ją o 90° w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara, a następnie wyrzucić.
2. Nałożyć nową kaniulę mieszającą [E].

Wskazówka: zwrócić uwagę, aby wyżłobienia w kaniuli mieszającej i wkładzie były wzajemnie dostosowane.

3. Zablokować kaniulę mieszającą, obracając ją o 90° w kierunku zgodnym z ruchem wskazówek zegara.

Nakładanie materiału

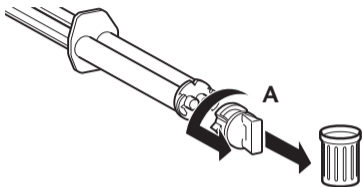
- ▶ Przy pierwszym użyciu wkładu należy wycisnąć niewielką ilość materiału wielkości ziarenka grochu i następnie wyrzucić ją.
- ▶ Zmieszać materiał w kaniuli mieszającej, naciskając dźwignię [F] w dozowniku Automix-Dispenser i od razu nanieść go na wybrane miejsce.

Wskazówka: Po zakończeniu nakładania należy pozostawić zużytą kaniulę na wkładzie jako zatyczkę!

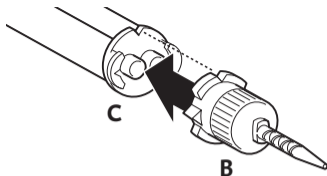
Wymowanie wkładu

1. Dźwignię [A] z tyłu dozownika Automix-Dispenser podnieść do góry i całkowicie odsunąć zasuwę blokującą [B].
2. Odchylić w górę rygiel z tworzywa sztucznego [C] i wyjąć wkład.

Posługiwanie się strzykawką Smartmix

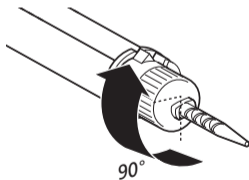


1. Przed nałożeniem kaniuli mieszającej należy zdjąć zatyczkę [A] lub zużytą kaniulę mieszającą, obracając ją o 90° w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara i następnie wyrzucić.



2. Nałożyć nową kaniulę mieszającą [B].

Wskazówka: zwrócić uwagę, aby wyżłobienia w strzykawce Smartmix [C] i w kaniuli mieszającej były wzajemnie dostosowane.



3. Zablokować kaniulę mieszającą, obracając ją o 90° w kierunku zgodnym z ruchem wskazówek zegara.
4. Podczas wyciskania materiał zostaje zmieszany w kaniuli i można go od razu nakładać.

Wskazówki:

- ▶ Przy pierwszym użyciu strzykawki należy wycisnąć niewielką ilość materiału wielkości ziarenka grochu i wyrzucić.
- ▶ Po zakończonej aplikacji należy pozostawić użytą kaniulę mieszającą na strzykawce Smartmix jako zatyczkę!

Dezynfekcja dozownika Automix-Dispenser

Po dezynfekcji dozownik Automix-Dispenser nadaje się do ponownego użycia, jednak w przypadku widocznych śladów zużycia, należy go wymienić na nowy.

Do dezynfekcji można stosować dostępny w handlu system dezynfekcji metodą zanurzeniową. DMG zaleca stosowanie wyłącznie środków dezynfekcyjnych

zatwierdzonych przez RKI (Instytut im. Roberta Kocha). Dozownik Automix-Dispenser nadaje się również do dezynfekcji w autoklawie.

Działania niepożądane

Dotąd nie są znane żadne układowe działania niepożądane.

Skład

Wypełniacz szklany w matrycy z wielofunkcyjnych metakrylanów; katalizatory, stabilizatory i dodatki. Produkt nie zawiera metakrylanu metylu ani nadtlenków. Zawartość wypełniacza: 43 % wag. = 24 % obj. (0,02-1,5 µm)

Przechowywanie i trwałość produktu

- ▶ Przechowywać w suchym miejscu w temperaturze pokojowej (od 15-25 °C / od 59-77 °F)!
- ▶ Nie przechowywać w lodówce!
- ▶ Chronić przed bezpośrednim działaniem promieni słonecznych!

- ▶ Po zakończonej aplikacji należy pozostawić użytą kaniulę mieszającą na wkładzie Automix lub strzykawce Smartmix jako zatyczkę!
- ▶ Nie stosować po upływie terminu przydatności do użycia!

Opakowania

Opakowanie uzupełniające

1 wkład zawierający 76 g pasty, 15 końcówek Automix-Tip	
Kolor A1	REF 110585
Kolor A2	REF 110586
Kolor A3	REF 110710
Kolor A3,5	REF 110587
Kolor B1	REF 110588
Kolor wybielający Bleach Light	REF 110589

Opakowanie uzupełniające

1 strzykawka Smartmix zawierająca 15 g pasty, 10 końcówek Smartmix-Tip	
Kolor A1	REF 110718*
Kolor A2	REF 110719
Kolor A3	REF 110720*
Kolor A3,5	REF 110721*
Kolor B1	REF 110722
Kolor wybielający Bleach Light	REF 110723

Opakowanie zbiorcze

5 wkładów zawierających po 76 g pasty, 75 końcówek Automix-Tip	
Kolor A2	REF 110712*
Kolor A3	REF 110713*

* Produkt niedostępny w USA i Kanadzie.

Aksesoria

1 dozownik Automix-Dispenser typu 50 10:1	REF 110411
1 dozownik Automix-Dispenser typu 50 10:1	REF 110412
45 końcówek Automix-Tip Blue 10:1	REF 110409
50 końcówek Smartmix-Tip Green	REF 110724

Информация по применению Русский

Описание

Luxatemp-Fluorescence – самополимеризующийся композит для изготовления временных коронок и мостов, вкладок, накладок и виниров. Это двухкомпонентный материал автоматического смешивания на основе мультифункциональных метакрилатов. Благодаря дополнительному эффекту флуоресценции временные протезы выглядят особенно естественно и эстетично.

Показания

- Изготовление временных коронок, мостовидных протезов, вкладок, накладок, частичных коронок и виниров.
- Изготовление долговременных временных реставраций.

Противопоказания

Не используйте материал при наличии аллергии на какой-либо из компонентов компози-

та или контактной аллергии, имеющей место в редких случаях.

Меры предосторожности

- Только для применения в стоматологии!
- Хранить в недоступном для детей месте!
- Не допускайте попадания на кожу и в глаза. При случайном попадании немедленно промойте большим количеством воды и при необходимости проконсультируйтесь с врачом.
- При обработке временных конструкций шлифовальная пыль может попасть в глаза и дыхательные пути!

Способ нанесения

- Картридж Automix: см. «Обращение с картриджем Automix» на стр. 96.
- Шприц Smartmix: см. «Использование шприца Smartmix» на стр. 98.

Указание: при первом использовании картриджа или шприца выдавите и выбросьте

небольшое количество материала (размером с горошину).

График работ

0:00–0:45 мин	Установка в ротовую полость
2:00–3:00 мин	Извлечение из ротовой полости
6:00–7:00 мин	Завершение отверждения Обработка временного протеза

Указание: указанное время действительно только при температуре 23 °С и нормальной относительной влажности воздуха 50 %. Более высокая температура сокращает это время, более низкая – увеличивает.

Способ применения

1. Перед подготовкой ротовой полости для протеза или моста, или предусмотренным удалением зуба изготовьте ситуативный

слепок из альгината, силикона или другого термопластичного слепочного материала.

В качестве альтернативы временный элемент можно изготовить в лабораторных условиях с термопластических лабораторно изготовленных матриц или в случае с одиночными коронками с помощью целлулоидных колпачков в форме коронок зубов. Строго следуйте инструкции производителя!

Указание: если оттиск изготавливается из силикона, то необходимо заблокировать поднутрения и при необходимости вырезать отводящие канавки. Для обеспечения соединения опорных зубов при наличии промежутков в молярном участке необходимо вырезать отводящую канавку.

2. Высушите подготовленные зубы и заблокируйте поднутрения. Естественную культю зуба и прилегающую к нему область, а также культю зуба, надстроенную из

композита, слегка смажьте вазелином или другим изолирующим средством.

3. Выберите желаемый цвет Luxatemp-Fluorescence и поместите соответствующий картридж в диспенсер Automix или в соответствующий шприц (см. «Обращение с картриджем Automix» на стр. 96/ см. «Использование шприца Smartmix» на стр. 98).

Указание: во избежание образования пузырьков важно, чтобы при аппликации кончик смешивающей канюли всегда был погружен в материал.

4. Заполнить слепок или лабораторно изготовленную матрицу материалом Luxatemp-Fluorescence. Наносите материал сначала на окклюзионные поверхности слепка или матрицы, а затем переходите к десневым, слегка заполняя.
5. Не позднее 45 секунд после начала смешивания наденьте слепок или матрицу, наполненную материалом Luxatemp-

Fluorescence, на обрабатываемый зуб (-ы), используя умеренное давление и зафиксируйте.

Указание: за процессом затвердевания необходимо следить интраорально (например, с помощью зонда), так как температура в полости рта значительно влияет на процесс затвердевания, и снятие временного протеза возможно только в фазе эластичности.

6. Извлеките временный протез из полости рта в фазе эластичности, т.е. в течение 2:00 - 3:00 минут от начала смешивания.

Указание: для сохранения точности больших временных реставраций их можно после извлечения из ротовой полости поместить обратно в слепок до окончательного затвердевания.

7. Перед окончательной обработкой удалите окисленный слой с поверхности провизорного элемента (например, при помощи спирта).

Осторожно! При обработке временной реставрации шлифовальная пыль может попасть в глаза и в органы дыхания.

- ▶ Следует одеть маску и защитные очки.
 - ▶ Используйте отсос для сбора шлифовальной пыли и не вдыхайте ее.
8. Примерно через 6:00 - 7:00 минут после начала смешивания обработайте провизорный элемент фрезой с крестовидной насечкой, гибкими дисками и т.п.
 9. Проверьте прикус и отшлифуйте протез при помощи соответствующих инструментов.
 10. При необходимости покройте поверхность временной реставрации фотополимеризуемым лаком с зеркальным блеском (например, Luxatemp-Glaze & Bond) или вручную отполируйте резиновым полиром или щеточкой из козьей шерсти.
 11. Культю зуба очистите, высушите, затем тщательно удалите разделяющее вещество.

12. Закрепите провизорный элемент.

Указание: временные элементы могут быть закреплены при помощи любого временного цемента. DMG рекомендует использовать цемент автоматического смешивания, напр. TempoCemNE – (беззвгенольный цемент с оксидом цинка).

Цементы, содержащие звгенол, препятствуют окончательной полимеризации фиксирующих цементов на полимерной основе.

13. Проверьте прикус и доработайте протез соответствующим образом.

Индивидуализация и ремонт временного протеза

Указание: при индивидуализации и коррекции только что изготовленного временной реставрации не требуется обеспечение шероховатости поверхности и нанесение адгезива (перейти к п. 2).

Осторожно! При обработке временной реставрации шлифовальная пыль может попасть в глаза и в органы дыхания.

- ▶ Следует одеть маску и защитные очки.
- ▶ Используйте отсос для сбора шлифовальной пыли и не вдыхайте ее.

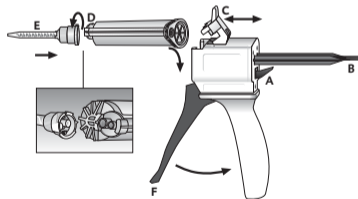
1. Ремонт временного протеза после ношения: обеспечьте легкую шероховатость временного протеза в нужном месте фрезой или пескоструйным аппаратом. Нанесите усилитель адгезии (например, Luxatemp-Glaze & Bond), следуя инструкции производителя.
2. Нанесите материал Luxatemp-Fluorescence на всю поверхность.
3. Зафиксируйте компоненты в течение 3 мин.
4. Через 6 - 7 минут в общей сложности соответствующие участки обработать, как обычно.

Указание: для ускорения полимеризации обрабатываемый временный протез можно

оставить на некоторое время в горячей воде (температура 50° С).

В качестве альтернативы временный протез можно индивидуализировать и отремонтировать, используя текучий и фотополимеризуемый композит LuxaFlow. Соблюдайте требования инструкции по применению!

Обращение с картриджем Automix



Установка картриджа

1. Подымите вверх рычажок [А] на тыльной части диспенсера Automix-Dispenser и выдвиньте назад до отказа скользящий затвор [В].
2. Приподнимите пластиковый фиксатор [С], установите картридж и закрепите его пластиковым фиксатором [С].

Указание: следите, чтобы прорезы на картридже совпадали с соответствующими выступами на диспенсере Automix.

Установка смесительного наконечника

1. Снимите колпачок картриджа [D] или использованный смесительный наконечник, повернув против часовой стрелки на 90°, и выбросьте их;
2. Установите новый смесительный наконечник [E].

Указание: следите за тем, чтобы пазы на смесительном наконечнике совпадали с соответствующими выступами на картридже.

3. Зафиксируйте смесительный наконечник, повернув его по часовой стрелке на 90°.

Нанесение материала

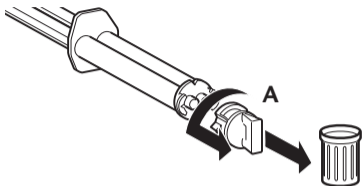
- ▶ При первом использовании картриджа выдавите и выбросьте небольшое количество материала (размером с горошину).
- ▶ Смешайте материал в смесительном наконечнике, нажав на курок [F] диспенсера Automix, и нанесите материал.

Указание: после нанесения материала использованный смесительный наконечник оставьте в качестве колпачка для картриджа.

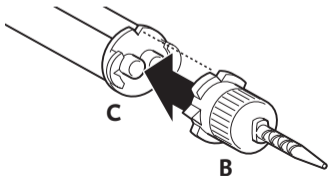
Извлечение картриджа

1. Подымите вверх рычажок [А] на тыльной части диспенсера Automix и выдвиньте назад до отказа скользящий затвор [В].
2. Приподнимите пластиковый фиксатор [С] и извлеките картридж.

Использование шприца Smartmix

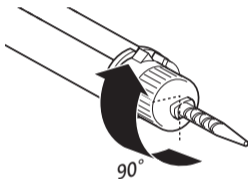


1. Перед установкой смесительного наконечника снимите колпачок [A] или использованный смесительный наконечник, повернув его против часовой стрелки на 90° , и выбросьте.



2. Установите новый смесительный наконечник [B].

Указание: проследите, чтобы прорези шприца Smartmix [C] совпали с соответствующими выступами на смесительном наконечнике.



3. Зафиксируйте смесительный наконечник, повернув его по часовой стрелке на 90° .
4. При выдавливании материал смешивается в наконечнике и готов к нанесению.

Указание:

- ▶ При первом использовании выдавите и выбросьте небольшое количество материала (размером с горошину).
- ▶ После нанесения материала использованный смесительный наконечник оставьте в качестве колпачка на шприце Smartmix.

Дезинфекция диспенсера Automix-Dispenser

После дезинфекции диспенсер Automix можно использовать повторно, но если на нем присутствуют видимые следы износа, его следует заменить.

Дезинфекцию можно проводить обычными средствами для дезинфекции путем погружения. DMC рекомендует использовать только средства дезинфекции, входящие в список Института Роберта Коха. Дезинфекция диспенсера Automix может также проводиться путем стерилизации в автоклаве.

Побочные действия

На данный момент системных побочных действий не обнаружено.

Состав

Стеклонаполнитель в растворе на основе мультифункциональных метакрилатов; катализаторы, стабилизаторы, добавки. Не содержит метилметакрилата и пероксидов. Содержание наполнителя: 43 весовых % = 24 об. %, (0,02 - 1,5 мкм).

Хранение

- ▶ Хранить в сухом месте при комнатной температуре (от 15 до 25 °C / от 59 до 77 °F)
- ▶ Не хранить в холодильнике!
- ▶ Не допускать попадания прямых солнечных лучей!
- ▶ После нанесения материала использованный смесительный наконечник оставьте в качестве колпачка на картридже Smartmix или шприце Smartmix.

- ▶ Не использовать по истечении срока годности!

Форма продажи

Запасная упаковка

1 картридж на 76 г пасты, 15 насадок Automix	
Цвет А1	REF 110585
Цвет А2	REF 110586
Цвет А3	REF 110710
Цвет А3,5	REF 110587
Цвет В1	REF 110588
Цвет Bleach Light	REF 110589

Запасная упаковка

1 шприц на 15 г пасты, 10 насадок Automix	
Цвет А1	REF 110718*
Цвет А2	REF 110719

Цвет А3	REF 110720*
Цвет А3,5	REF 110721*
Цвет В1	REF 110722
Цвет Bleach Light	REF 110723

Экономная упаковка

5 картриджей по 76 г пасты, 75 насадок Automix	
Цвет А2	REF 110712*
Цвет А3	REF 110713*

* Не предлагается в США и Канаде.

Принадлежности

1 диспенсер Automix типа 50 10:1	REF 110411
1 диспенсер Automix типа 50 10:1	REF 110412
45 насадок Automix Blue 10:1	REF 110409
50 насадок Smartmix Green	REF 110724

产品说明

Luxatemp-Fluorescence 是一款用于制作临时冠桥、嵌体、高嵌体及贴面的自凝固型复合树脂。这种基于多功能甲基丙烯酸酯的双组分材料通过自动方式混合。额外的荧光效果使临时修复体极为自然美观。

适应证

- 制作临时冠、桥、嵌体、高嵌体、部分冠和贴面。
- 制作持久性口腔修复体。

禁忌证

如已知对其中一种所含成份过敏，或存在个别接触过敏情况，则请勿使用本材料。

基本安全说明

- 仅供牙科使用！
- 远离儿童！

- 避免接触皮肤和眼睛！如果不小心接触，立即用大量水清洗，必要时向医生求助。
- 打磨临时冠桥时须佩戴面罩和护目镜，否则粉尘会进入眼睛和呼吸道！

应用系统

- 自动调拌料筒：参见“使用自动调拌料筒”第105页
- Smartmix 注射器：参见“Smartmix 注射器的使用”第106页

注意：一管材料或者注射器在首次开封使用时，先挤出大约豌豆大小的剂量并丢弃。

操作时间

0:00–0:45 分钟	放入口内
2:00–3:00 分钟	从口中取出
6:00–7:00 分钟	凝固结束 加工临时性修复体

注意：上述时间对应于室温 23°C 和正常空气相对湿度 50%。温度越高，时间越短；温度越低，时间越长。

建议用法

1. 冠桥牙体预备或拔牙前，用藻酸盐，硅橡胶或热塑性印模材料取相应牙位所在区域印模。另外，也可采用技工室预备的热塑性印模。或者在单冠时使用薄的透明牙冠。请严格按照相应的厂商使用说明操作！

注意：使用硅橡胶印模，必须封闭填补倒凹，必要时，可以切一个溢出道。为了在磨牙区有空隙时建立与基牙的连接，需在印模内切开排溢道。

2. 拭干预备好的牙齿，封闭填补预备体任何可能有的倒凹。然后用凡士林或类似的分离剂轻轻地擦拭润滑预备的牙齿和周围组织及复合树脂冠核。
3. 选择所需的 Luxatemp-荧光颜色并将相应的包装管放入 Automix 自动混合枪内或者使用相应的 Smartmix 注射器（参

见“使用自动调拌料筒”第105页/参见“Smartmix 注射器的使用”第106页）。

注意：为避免气泡，在应用过程中，混合头务必保持浸没于材料中。

4. 将 Luxatemp-Fluorescence 注入印模或热塑性模具中。首先将材料注射至印模或热塑性模具的咬合面上，然后填充至龈缘。只注入稍微过量一点。
5. 注入 Luxatemp-Fluorescence 的印模或热塑性印模在调拌开始后 45 秒内适当压力加压在备好的牙上并固定。

注意：必须监控材料在口腔内的凝固反应（例如，使用洁治器），固化极易受到口腔内温度影响，临时性修复体只能在其弹性阶段取出。

6. 在临时修复体尚处于弹性阶段（橡胶期）时，从口内取出。即材料调拌开始后 2:00 至 3:00 分钟。

注意：为了改善体积较大的临时性修复体的精密度，从口腔取出之后可将其放回印模，直至达到最终硬度。

7. 精修完成前，必须清除临时性修复体表面的氧阻聚层（例如：使用酒精）。

小心！打磨临时修复体时，打磨粉尘会进入眼睛和呼吸道。

- ▶ 佩戴面罩和护目镜。
- ▶ 不要吸入打磨粉尘，请使用抽空吸尘装置。

8. 从混合开始约 6:00 至 7:00 分钟后，临时修复体可以采用牙齿修整磨具、弹性切盘等精修完成。

9. 检查咬合，必要时使用适当器械打磨抛光。

10. 必要时，临时修复体表面可用光固化上光剂（例如 Luxatemp-Glaze & Bond）上光，或者用橡胶抛光磨具或羊绒轮轮手动抛光。

11. 清洁并干燥预备体，然后彻底清除分离剂。

12. 粘固临时性修复体。

注意：临时性修复体的粘固可使用任何临时冠桥粘固剂。DMG 推荐使用自动混合型粘固剂，例如 TempoCemNE（非丁香酚氧化锌粘固剂）。

含丁香酚的粘固剂会抑制树脂基粘固剂在永久粘结时的聚合。

13. 检查咬合并进行相应调整。

临时性修复体的定制和修补

注意：定制或修补新制作的临时性修复体时，不需要将表面打磨粗糙，也不需要粘固剂（进行第 2 步）。

小心！处理临时冠桥时，打磨的粉尘会进入眼睛和呼吸道。

- ▶ 佩戴面罩和护目镜。
- ▶ 不要吸入打磨的粉尘，使用抽空吸尘装置。

1. 较旧临时性修复体的修补：使用磨具或者喷砂机将旧的临时性修复体在适当的位置稍微打磨粗糙。然后按照厂商使用

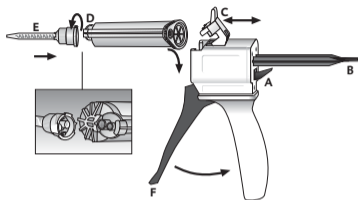
说明涂布粘结剂（例如，Luxatemp - Glaze & Bond.

2. 在所有表面涂布Luxatemp-Fluorescence.
3. 将部件固定 3:00 分钟。
4. 在6:00 至 7:00分钟之后，可以照常打磨适当位置。

注意：为了加快聚合，成品临时性修复体可放在 50° C 120° F)温水中几分钟。

或者，也可以使用光固化流动复合树脂 LuxaFlow 来定制或修补临时性修复体。遵循相关的使用说明！

使用自动调拌料筒



插入料筒

1. 推起自动调拌分配器后面的拉杆 [A]，将滑杆 [B] 往回拉到底。
2. 提起塑料杆 [C]，插入料筒，然后推下塑料杆 [C] 将其锁定。

注意：确保料筒上的槽口与自动调拌分配器上的槽口对齐。

连接混合头

1. 逆时针旋转 90°取下料筒盖 [D] 或将旧混合头丢弃。
2. 连接新的混合头 [E]。

注意：确保混合头上的槽口与料筒上的槽口齐平。

3. 将混合头顺时针旋转 90 度，锁定其位置。

材料应用

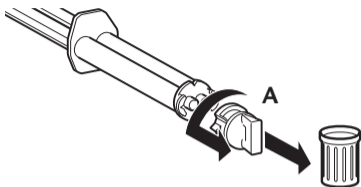
- ▶ 首次使用料筒时，挤出少量材料并弃之。
- ▶ 拉动 Automix 分配器的扳机 [F]，材料在混合头进行混合，然后可直接使用。

注意：使用之后，将旧的混合头留在料筒上，可以充当盖子。

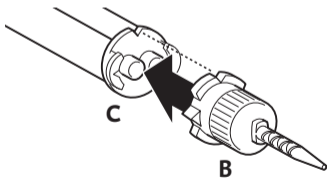
拆除料筒

1. 推起自动调拌分配器后面的拉杆 [A]，将滑杆 [B] 往回拉到底。
2. 提起塑料杆 [C]，拆除料筒。

Smartmix 注射器的使用

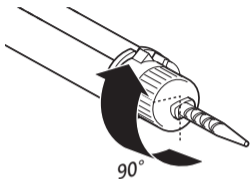


1. 安装混合管嘴前，将密封盖 [A] 或已用的混合管嘴逆时针旋转 90°，拔下并丢弃。



2. 装上新混合管嘴 [B]。

提示:请确保 Smartmix 注射器[C] 的凹口与混合管嘴一致。



3. 将混合管嘴顺时针旋转 90°, 使其锁定。
4. 材料被挤入管嘴内混合, 可直接使用。

提示:

- ▶ 注射器在首次开封使用时, 先挤出大约豌豆大小的剂量并丢弃。
- ▶ 使用完毕后, 所用混合管嘴可作为密封盖留在 Smartmix 注射器上!

自动调拌分配器的消毒

自动调拌分配器在消毒之后可重复使用, 如果出现明显磨损迹象则应更换。

消毒可以使用市售浸渍消毒剂来进行。DMG 推荐只使用 RKI Robert Koch Institut, 罗伯特·柯霍研究院) 列出的消毒溶液。自动调拌分配器也可用高压灭菌器进行消毒。

副作用

至今尚未发现对全身系统的副作用。

成分

多功能异丁烯酸模具中的玻璃填料; 催化剂、稳定剂和添加剂。无异丁烯酸甲酯和过氧化物。总填料体积: 重量百分比44% = 体积百分比 24% (0.02 至 1.5 微米)

储存及保质期

- ▶ 室温下 (15 至 25° C/59 至 77° F) 存储于干燥处!
- ▶ 勿放置于冰箱内保存!
- ▶ 避免直接日光照射!

- ▶ 使用完毕后，所用混合管嘴可作为密封盖留在 Automix 管或 Smartmix 注射器上！
- ▶ 超过有效期不得继续使用！

剂型

补充包装

1 管 76 g 膏体, 15 个 Automix 注射头	
A1 色	REF 110585
A2 色	REF 110586
A3 色	REF 110710
A3.5 色	REF 110587
B1 色	REF 110588
Bleach Light 色	REF 110589

补充包装

1 Smartmix 注射器 15 g 膏体, 10 个 Smartmix 注射头	
--	--

A1 色	REF 110718*
A2 色	REF 110719
A3 色	REF 110720*
A3.5 色	REF 110721*
B1 色	REF 110722
Bleach Light 色	REF 110723

经济装

5 管 76 g 膏体, 75 个 Automix 注射头	
A2 色	REF 110712*
A3 色	REF 110713*

* 不在美国和加拿大销售。

附件

1 只 Automix 自动调拌分配器，型号50 10:1	编号110411
1只自动调拌柱塞，型号 50 10:1	编号110412

45只 Automix 注射头 , 蓝色 , 10:1	编号110409
50只Smartmix注射头 , 绿色	编号110724

제품 설명

Luxatemp-Fluorescence는 템포러리 크라운, 브릿지, 인레이, 온레이, 베니어 제조를 위한 자가 치료 컴포지트입니다. 복합 기능의 메타크릴레이트를 기반으로 하는 2개 요소의 재료는 자동으로 혼합됩니다. 추가 형광 재료는 심미수복의 임상에 사용됩니다.

용도

- 임시 크라운, 브리지, 인레이, 온레이, 부분 크라운, 베니어 제작
- 장기 임시 보철물 제작

금기 사항

함유 성분에 대해 알레르기가 있거나 접촉성 알레르기가 있는 경우, 이 재료를 사용하지 마십시오.

기본 안전 지침

- 치과용으로만 사용하십시오!

- 어린이가 접촉하지 않게 하십시오!
- 피부와 눈에 닿지 않게 하십시오! 접촉 즉시 물로 씻어내고 의사와 상담하십시오.
- 보철물 제조 시 마스크와 보호 안경을 착용하십시오. 분진이 눈과 기도에 들어갈 수 있습니다.

사용 시스템

- Automix 카트리지:** 114페이지의 "Automix 카트리지 사용" 참조.
- Smartmix 시린지:** 115 페이지의 "Smartmix 시린지 사용 방법" 참조.

주의: 카트리지 또는 시린지를 처음으로 사용하는 경우, 콩알 크기의 분량을 제거합니다.

시간

0:00-0:45분	구강에 삽입
2:00-3:00분	구강에 제거

6:00-7:00분

셋팅 및 임시 보철물
완료

알아두기: 상기 시간은 실내 온도가 23°C 이고 일반 상대 습도가 50%일 때 해당합니다. 온도가 높으면 시간이 단축되고 낮으면 연장됩니다.

권장 사용

1. 임시 보철물은 랩에서 제조된 열가소성 트레이를 이용하거나 싱글 크라운의 경우 스트립 크라운을 이용하여 대체 제작할 수도 있습니다. 해당 제조사 지침에 반드시 유의하십시오!

임시 보철물은 랩에서 제조된 열가소성 트레이를 이용하거나 싱글 크라운의 경우 스트립 크라운을 이용하여 대체 제작할 수도 있습니다. 해당 제조사 지침에 반드시 유의하십시오!

주의: 실리콘 임프레션의 경우 언더컷을 폐쇄하고 필요 시 압력 경감 채널을 잘라 놓아야 합니다. 구치부에 갭이 있는 경우 지

대치 사이를 연결하기 위해 임프레션에 채널을 잘라 놓으십시오.

2. 프랩된 치아를 건조하고 프랩 언더컷을 보정하십시오. 그리고 치아 그루터기와 주변 조직, 합성 치아 그루터기 구조물에 바셀린이나 유사 분리재를 이용하여 가볍게 윤활화 합니다.
3. **Luxatemp-Fluorescence**의 원하는 색상을 선택하고 카트리지를 적절한 **Automix-Dispenser**에 삽입하거나 일치하는 **Smartmix** 시린지를 사용합니다(114페이지 "**Automix** 카트리지 사용" 참조/115페이지 "**Smartmix** 시린지 사용 방법" 참조).

주의: 기포가 생성되는 것을 방지하기 위해 적용 시 혼합 캐놀러 끝 부분을 항상 재료에 담가야 합니다.

4. 인상 또는 열성형 매트릭스에 **Luxatemp-Fluorescence**를 채우십시오. 우선 재료를 인상 또는 열성형 매트릭스 교합면에 부착한 후 치은연 쪽으로 채우십시오. 이때 약간만 더 많이 채우십시오.

5. Luxatemp-Fluorescence를 채운 임프레션이나 성형 매트릭스는 혼합 후 45초 이내에 적당한 압력으로 눌러 고정하십시오.

주의: 셋팅과정은 구강 내에서 실행해야 합니다(예: 스케일러 이용). 구강 온도가 경화에 영향을 미치고 임시 보철물은 말랑한 단계에서만 떼어낼 수 있기 때문입니다.

6. 말랑한 단계, 즉 혼합 시작 후 2:00 - 3:00분에 임시 보철물을 구강에서 떼어내십시오.

주의: 대형 임시 보철물의 정확성을 향상시키기 위해 구강에서 떼어낸 후 완전히 경화될 때까지 임시 보철물을 임프레션에 다시 삽입 할 수 있습니다.

7. 완료하기 전에 임시 보철물 표면의 산소 억제층을 제거하십시오(예: 알콜 이용).

주의! 임시 보철물 제작 시 연삭 분진이 눈이나 기도에 들어갈 수 있습니다.

- ▶ 마스크와 보호 안경을 착용하십시오.
- ▶ 분진 입자를 진공 청소기로 제거하고 들이마시지 마십시오.

8. 혼합 시작 후 약 6:00 - 7:00 분간 교차 연결 그라인더와 플렉시블 디스크 등을 이용하여 임시 보철물을 제작하십시오.
9. 교합면을 확인하고 적합한 도구를 이용하여 연삭하십시오.
10. 필요한 경우 임시 보철물 표면에 광경화 고광도 바니시(예: Luxatemp-Glaze & Bond)를 바르거나 고무 폴리셔 또는 산양모 브러시를
11. 준비된 치아를 닦아내고 건조한 후 분리재를 철저히 제거하십시오.
12. 임시 보철물을 고정하십시오.

주의: 주의: 임시 보철물을 고정하기 위해 어느든 임시 시멘트나 사용할 수 있습니다. DMG는 자동 혼합 고정 시멘트 사용을 권장합니다

(예: TempoCemNE(무오이제놀 산화 아연 시멘트).

오이제놀 시멘트는 영구 고정 시 수지 고정 시멘트의 중합을 방지할 수 있습니다.

13. 교합면을 확인하고 알맞게 맞추십시오.

임시 보철물 수리 및 개별화

주의: 새로 제작한 임시 보철물을 수리하고 개별화할 때 결합제를 사용하거나 연마하지 않아도 됩니다(2단계부터 실행).

주의! 임시 보철물 제작 시 연삭 분진이 눈과 기도에 들어갈 수 있습니다.

- ▶ 마스크와 보호 안경을 착용하십시오.
- ▶ 분진을 진공 흡입기로 제거하고 들이마시지 마십시오.

1. 기존 임시 보철물 수리: 그라인더 또는 샌드 블래스터를 이용해 임시 보철물의 해당 위를 가볍게 연마하십시오. 그리고 결합제(예: Luxatemp-Glaze & Bond)를 사용 설명서에 따라 바르십시오.

2. Luxatemp-Fluorescence를 모든 면에 바르십시오.

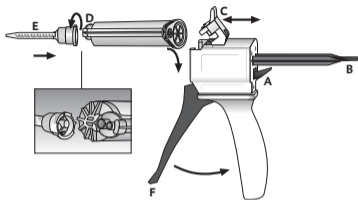
3. 최소 3분간 눌러줍니다.

4. 6:00 - 7:00분 후 해당 위치를 일반적으로 처리하십시오.

주의: 빠른 중합을 위해 제작한 임시 보철물을 몇 분간 50°C 물에 담가 놓을 수 있습니다.

또한 유동성이 있는 광경화 합성물 LuxaFlow Star 를 이용하여 임시 보철물을 대신 개별화하거나 수리할 수도 있습니다. 관련 사용 설명에 유의하십시오!

Automix 카트리지 사용



카트리지 삽입

1. **Automix-Dispensers** 뒷면의 레버[A]를 위로 누르고 슬라이더[B]를 완전히 뒤로 당기십시오.
2. 플라스틱 레버[C]를 위로 접고 카트리지를 삽입한 후 플라스틱 레버[C]로 고정하십시오.

주의: 카트리지 표시와 **Automix-Dispenser** 표시가 일치하도록 유의하십시오.

혼합 캐놀러 부착

1. 카트리지 캡[D] 또는 사용 혼합 캐놀러를 시계 반대 방향으로 90° 돌려 뽑아 제거하십시오.
 2. 새 혼합 캐놀러[E]를 부착하십시오.
- 주의: 혼합 캐놀러 표시와 카트리지 표시가 일치하도록 유의하십시오.
3. 혼합 캐놀러를 시계 방향으로 90° 돌려 고정하십시오.

재료 사용

- ▶ 33 카트리지를 처음 사용할 때 재료를 공알 크기만큼 짜내 버리십시오.
- ▶ **Automix-Dispenser** 레버[F]를 작동해 재료를 혼합 캐놀러에 혼합하여 직접 적용하십시오.

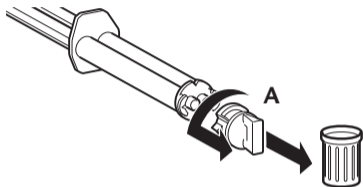
주의: 적용 후 사용한 혼합 캐놀러를 캡으로 사용하기 위해 그대로 두십시오!

카트리지 떼어내기

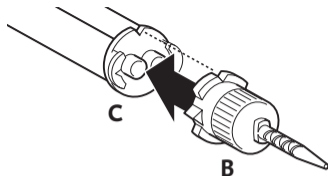
1. **Automix-Dispensers** 뒷면의 레버[A]를 위로 누르고 슬라이더[B]를 완전히 뒤로 당기십시오.

2. 플라스틱 레버 [C]를 위로 접고 카트리지를 떼어내십시오.

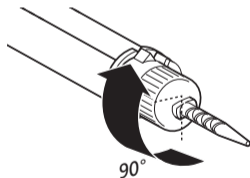
Smartmix 시린지 사용 방법



1. 새로운 팁을 부착하기 전에 캡 [A]의 혼합용 팁을 시계 반대 방향으로 90도 회전하여 제거합니다.



2. 혼합용 팁 [B]를 부착합니다.
주의: 연결 부분이 Smartmix 시린지 [C] 및 혼합용 팁에 고정되었는지 확인합니다.



3. 혼합용 팁을 시계 방향으로 90도 회전하여 고정합니다.

4. 재료는 튜브에서 혼합되며, 대상물에 직접 분사합니다.

주의:

- ▶ 시린지를 처음으로 사용하는 경우, 콩알 크기의 분량을 제거합니다.
- ▶ 사용 후 **Smartmix** 시린지의 혼합용 팁은 닫힌 상태가 됩니다.

Automix-Dispensers 소독

Automix-Dispenser는 소독 후 재사용할 수 있습니다. 하지만 마모 흔적이 있으면 교체해야 합니다.

일반 침전 소독제를 이용해 소독할 수 있습니다. **DMG**는 **RKI(Robert Koch Institut)** 목록에 있는 소독제만 사용할 것을 권장합니다.

Automix-Dispenser는 가압 멸균할 수도 있습니다.

부작용

지금까지 신체 기관의 부작용이 발견되지 않았습니다.

구성

다기능 메타크리레이트의 매트릭스 내의 글라스 필러; 촉매제, 스테빌라이저, 첨가제 메타크릴산메틸 및 과산화물 없음 전체 필러 양: **43 Gew.-% = 24 Vol.-%**

(0,02 bis 1,5 µm)

보관 및 유효 기간

- ▶ 실온(15-25°C/59-77°F)에서 건조한 장소에 보관하십시오!
- ▶ 냉장고에 보관하지 마십시오!
- ▶ 직사광선이 닿지 않는 곳에 보관하십시오!
- ▶ 사용 후 자동 카트리지가 또는 **Smartmix** 시린지의 혼합용 팁은 닫힌 상태가 됩니다.
- ▶ 유효 기간이 지난 후에는 사용하지 마십시오!

상업용

리필 포장

카트리지 1개, 76 g 페이스트, 15 Automix 팁	
색상 A1	REF 110585
색상 A2	REF 110586
색상 A3	REF 110710
색상 A3,5	REF 110587
색상 B1	REF 110588
색상 블리치 라이트	REF 110589

리필 포장

Smartmix 시린지 1개, 15 g 페이스트, 10 Smartmix 팁	
색상 A1	REF 110718*
색상 A2	REF 110719
색상 A3	REF 110720*
색상 A3,5	REF 110721*

색상 B1	REF 110722
색상 블리치 라이트	REF 110723

패키지

카트리지 5개, 76 g 페이스트, 75 Automix 팁	
색상 A2	REF 110712*
색상 A3	REF 110713*

* 미국 및 캐나다 지역에서는 판매되지 않습니다.

액세서리

1 Automix-Dispenser Type 50 10:1	REF 110411
1 Automix-Plunger Type 50 10:1	REF 110412
45 Automix-Tips Blue 10:1	REF 110409
50 Smartmix-Tips Green	REF 110724

製品概要

Luxatemp-Fluorescenceは、仮のクラウン、ブリッジ、インレイ、オンレイ、ラミネート ベニア製作用の自硬化性コンポジットです。多機能メタクリレートベースの2成分剤が自動混合されます。追加の蛍光成分が特別に自然な、最高に美的な仮補綴物を可能にします。

適応

- テンポラリークラウン、ブリッジ、インレイ、アンレイ、ラミネート・ベニアの形成
- 長期間装着を目的とする暫間補綴物の製作。

禁忌

配合成分のいずれかに対してアレルギーを持つ患者、または接触性アレルギーを持つ患者には、本材料を使用しないでください。

注意事項

- 歯科医療用のみに使用すること。

- 小児の手の届かない場所に保管すること。
- 皮膚及び眼に付着しないようにすること。付着した場合には、直ちに多量の水で十分に洗浄し、必要な場合には医師に診察を受けさせること。
- 暫間補綴物の研磨の際には切削粉が眼や呼吸器に入らないように、マスクと保護メガネを装着すること。

使用ツール

- 10:1のオートミックスディスペンサーを使用してください。
- Smartmix-インジェクター: »Smartmixインジェクターの取扱い« ページ 123を参照

注意事項:カートリッジあるいはインジェクターの最初の使用時には、最初に抽出される豆粒程度の量を使用せずに廃棄してください。

作業時間

0:00 - 0:45	練和、口腔内装着
2:00 - 3:00	口腔内から取り出す
6:00 - 7:00	硬化終了 暫間補綴物の加工

注意事項：記載は室温23℃、相対湿度50%の条件による作業時間です。これより室温が高い場合は硬化時間は短くなり、低い場合には長くなります。

使用方法

1. クラウンないしはブリッジ製作、または抜歯の前に、アルジネート、シリコーン、またはシリコーンパテで印象採得を行います。
または、ラボにて製作された熱成型スプリントによる暫間補綴物製作や、クラウンの場合はシェルクラウンでも適応可能です。各製造メーカーの取扱説明書に従ってご使用ください。

注意事項：シリコーン印象ではアンダーカットを補整し、必要があればガイドグローブを付与します。臼歯部で隙間があるような場合、支台歯間を連結するため、印象材に溝を切り込みます。

2. 支台歯を乾燥させ、アンダーカットを補整します。続いて支台歯およびコンポジットの支台築造物を含む周辺組織に、ワセリンまたは類似の分離剤を塗布します。
3. Luxatemp-Fluorescenceの望みのカラーを選択して、適切なカートリッジをAuto-mix-ディスペンサーに挿入、あるいは適切なSmartmixインジェクターを使用してください(※オートミックスカートリッジの取扱方法« ページ 122/Smartmixインジェクターの取扱い« ページ 123を参照)。

注意事項：気泡の混入を防止するため、ミックスチップの先端を材料に挿入して使用してください。

4. 印象または熱成型スプリントにルクサテンブ プラス オートミックスを充填します。最初に材料を印象または熱成型スプリントの咬合面に、次に辺縁部に充填します。多少多めに充填してください。
5. 練和開始から45 秒以内に ルクサテンブ プラス オートミックスを充填した印象または熱成型スプリントを支台歯に圧接し、固定します。

注意事項：硬化は口腔内の温度により影響されます。弾性を有する状態の時のみ取り外しが可能なため、口腔内での硬化状態をプローブ等で確認してください

6. 練和開始後2:00～3:00分の弾力性のある間に、暫間補綴物を口腔内から取り出します。

注意事項：暫間補綴物が大きい場合は精度を向上させるため、暫間補綴物を口腔内から取り出した後、最終硬化まで印象に戻しておきます。

7. 最終調整の前に暫間補綴物表面の未重合層をアルコール等で除去します。

注意事項! 暫間補綴物の最終研磨の際に、切削粉が眼や呼吸器に入ることがあります。

- ▶ マスクと保護メガネを着用してください。
- ▶ 切削粉を吸い込まないように、十分に換気をしてください。

8. 練和開始 約6:00～7:00分後に暫間補綴物をクロスカットカーバイトバー、フレキシブルディスク等を用いて調整します。
9. 咬合状態を確認し、必要に応じて適宜調整します。
10. 必要に応じて暫間補綴物表面をラバーポリッシャー、またはブラシを用いて研磨します。
11. 支台を洗浄、乾燥し分離材を完全に除去します。
12. 暫間補綴物を仮着します。

注意事項：暫間補綴物の仮着には、仮着セメントを使用します。DMG社では仮着に非ユージノール系酸化亜鉛セメントのご使用を推奨します。

ユージノール含有セメントは、レジンベースの合着セメントの重合を阻害することがあるのでご注意ください。

13. 咬合をチェックし、適宜調整します。

暫間補綴物の調整と修理

注意事項: 製作直後の暫間補綴物の調整及び修理では、表面粗加工及びボンディング剤の使用は必要ありません。(ステップ2へ)。

注意! 暫間補綴物の調整の際に、切削粉が眼や呼吸器に入ることがあります。

- ▶ マスクと保護メガネを着用してください。
- ▶ 切削粉を吸い込まないように、十分に換気してください。

1. 装着されていた暫間補綴物の修理: 暫間補綴物の該当箇所をカーバイトバーまたはサンドブラストで軽く表面を粗加工します。次いでボンディング剤をメーカーの使用説明書に従って塗布します。

2. ルクサテンプ プラス オートミックスを全ての面に塗布します。

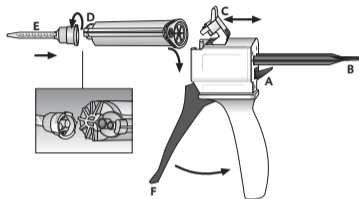
3. パーツを3分間固定保持します。

4. 6:00 ~ 7:00分後、該当箇所を通常の方法で加工します。

注意事項: 重合反応を促進させるには、暫間補綴物を50°Cの温水に数分間浸漬します。

暫間補綴物を光重合型フロアブルコンポジットレジンで調整または修理することもできます。使用材料の使用説明書に従って使用してください。

オートミックス カートリッジの取扱方法



カートリッジの挿入

1. オートミックス ディスペンサーの後部レバー[a]を押し上げ、プランジャー[B]を止まるまで完全に引き出します。
2. プラスチックレバー [c] を上げ、カートリッジを装着し、プラスチックレバー[c]を下げて固定します。

注意事項: この際カートリッジとオートミックス ディスペンサーの溝部分が合うように装着してください

ミックスチップの取付

1. カートリッジキャップ [D] または、使用済ミックスチップを反時計方向へ回して外し、廃棄します。
2. 新しいミックスチップ [e]を取り付けてください。

注意事項: この際カートリッジとミックスチップの溝部分同士が合うように取り付けてください。

3. ミックスチップを時計方向に直角に回して止めます。

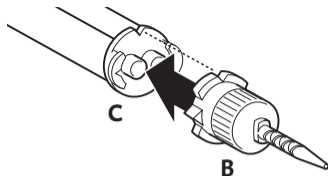
材料の使用

- ▶ 最初に使用するときには練和状態が不十分な場合があるので、最初に注出される練和物(豆粒大程度)は使用せずに廃棄してください。
- ▶ オートミックス ディスペンサーのトリガー[F]を操作してすることにより、ミックスチップ内で練和され、直接使用することができます

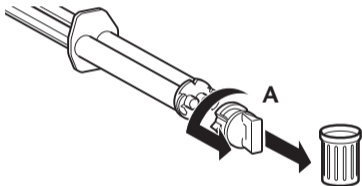
注意事項: 使用後のミックスチップはカートリッジの封止用につけたままにしてください。

カートリッジの取外し

1. オートミックス ディスペンサーの後部レバー[a]を押し上げ、プランジャー[B]を止まるまで完全に引き出します。
2. プラスチックレバー[c]を上げ、カートリッジを取り出します。

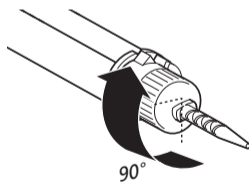


Smartmixインジェクターの取扱い



1. 混合カニューレ管を乗せる前に、密閉キャップ[A]あるいは使用した混合カニューレ管を90°反時計方向に回して引き抜き、廃棄します。

2. 新しい混合カニューレ管[B]を乗せます。
注意事項: Smartmix-インジェクター[C]と混合カニューレ管のノッチが一致することを確認してください。



3. 混合カニューレ管を90°時計方向に回して固定します。

4. 素材は押出時にカニューレ管内で混合され、直接使用することができます。

注意事項:

- ▶ インジェクターの最初の使用時には、最初に抽出される豆粒程度の量を使用せずに廃棄してください。
- ▶ 混合カニューレ管は使用後に、密閉キャップとしてそのままSmartmix-インジェクターに装着しておきます!

オートミックス ディスペンサーの消毒

オートミックス ディスペンサーは消毒することで再利用できますが、消耗状態が明らか場合は交換してください。

市販の消毒液に浸漬することで消毒を行うことができます。オートクレーブ滅菌することができます

副作用

これまで副作用は報告されていません。

成分

メタクリレート類、触媒、安定剤、添加剤から成る基材にガラスフィラーを含有しています。メチルメタクリレートおよび過酸化物非含有です。フィラー含有比率: 44 w/w % = 24 v/v % (0,02 ~ 1.5 μm)

保管と有効期間

- ▶ 気温15~25℃での、乾燥した場所に保管すること。
- ▶ 冷蔵庫には保管しないこと
- ▶ 直射日光を避けること。
- ▶ 混合カニューレ管は使用後に、密閉キャップとしてそのままAutomix-カートリッジあるいはSmartmix-インジェクターに装着しておきます!
- ▶ 使用有効期限経過後は使用しないこと。

市販形状

詰め替えパック

カートリッジ 76 g ペースト入り 1 個、Automix-チップ15個	
カラー A1	REF 110585
カラー A2	REF 110586
カラー A3	REF 110710
カラー A3.5	REF 110587
カラー B1	REF 110588
カラー ブリーチライト	REF 110589

詰め替えパック

カートリッジ 15 g ペースト入り 1 個、Smartmix-チップ10個	
カラー A1	REF 110718*
カラー A2	REF 110719
カラー A3	REF 110720*
カラー A3.5	REF 110721*

カラー B1	REF 110722
カラー ブリーチライト	REF 110723

お徳用パック

カートリッジ 76 g ペースト入り5個、Automix-チップ75個	
カラー A2	REF 110712*
カラー A3	REF 110713*

* 米国とカナダは除外

アクセサリー

オートミックスディスペンサー 1本 タイプ 50 10:1	REF 110411
Automix-Plunger 1本 タイプ 50 10:1	REF 110412
オートミックスチップ 45個	REF 110409



DMG Chemisch-Pharmazeutische Fabrik GmbH

Elbgaustraße 248

22547 Hamburg

Germany

Fon: + 49. (0) 40. 84 006-0

Fax: + 49. (0) 40. 84 006-222

www.dmg-dental.com

091870/#2_2015-03